

SUHR

suhrer nachrichten **PLUS**



Suhr bewegt

Es braucht Karton, Messer, Leim und viel Geduld: Die Klasse 6f der Schule Dorf baut ein Modell der Gemeinde.

Seite 6

Schule

Neuer Lesestoff für die Schulbibliothek Feld – jedes Kind der Klasse 6e durfte sich ein Buch für die Bibliothek aussuchen.

Seite 24

Vereine

Zäme in Suhr – Das Ziel ist erreicht. Der neu gegründete Verein kann die Aktivitäten aufnehmen.

Seite 34

Immer Wyder.

vielfältig.



www.wyder-gartenbau.ch




ELEKTRO SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie.

Geschäftsstelle Suhr
062 842 47 47 • suhr@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro




DRUCKEREI SUHR

IHR PARTNER FÜR TRAUERDRUCKSACHEN.

Todesanzeigen und Danksagungen nach individuellen Wünschen oder aus unserer Kollektion.

DRUCKEREI AG SUHR | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch



Plattenbeläge AG

Stark in Keramik und Naturstein

Telefon 062 822 02 44
Natel 079 445 08 82 s.saxer@bluewin.ch **5033 Buchs**

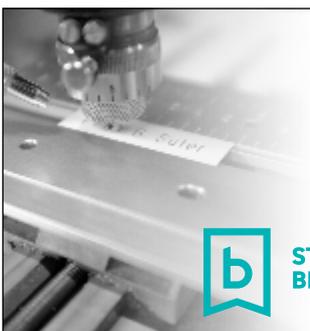


-  **Neuinstallationen + Reparaturen von Heizungen**
-  **Sanitäre Anlagen**
-  **Boilertkalkungen**
-  **Alternativ-Energien**

M. Gloor GmbH
Bernstr. Ost 53, 5034 Suhr
Telefon 062 842 15 02
und 079 655 42 43

BUSER + PARTNER ARCHITEKTEN

Dipl. Architekten ETH/SIA - Jurastrasse 2 - 5000 Aarau
Partner: H.P. Leibundgut - M. Pesse - S. Kyburz
www.buserundpartner.ch



STEMPEL UND GRAVUREN

Lieben Sie es, einen Stempel mit Schwung aufs Papier zu drücken? Dieses Gefühl ist unbezahlbar. Umso schöner, dass es unsere Stempel schon zum kleinen Preis gibt. Dazu bieten wir Ihnen Qualität, Termintreue und Nachhaltigkeit. Zudem profitieren Sie vom breiten Angebot an Gravuren für Sonnerie, Schilder und Tafeln aus diversen Materialien.



STEMPEL BERNER **Stempel Berner GmbH** Postweg 2 | 5034 Suhr | Tel. 062 822 45 54 | kontakt@stempel-berner.ch






Inhalt

Gemeinde	4
Infothek	13
Schule	22
Kirchen	28
Parteien	30
Freiwillig Suhr – Vereine	33

Titelbild: Die ursprünglich aus Asien stammende Tulpe gibt es in 5000 Sorten und hat je nach Farbe eine andere Bedeutung. Die Blumen stehen generell für Liebe und den Frühling.

Impressum

Herausgabe

Druckerei AG Suhr
Postweg 2, 5034 Suhr
Telefon 062 855 0 855
suhrplus@drucksuhr.ch

Geschäftsleitung

Tobias Zaugg

Redaktion

Susanne Wüst
Telefon 062 855 0 855

Redaktionsschluss

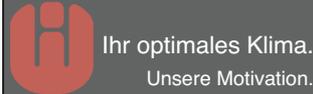
am 13. des Monats

Auflage

5600 Ex. monatlich
erscheint 12 × jährlich

Abonnementspreis

für Suhrer:innen Fr. 55.–
für Auswärtige Fr. 75.–



Ihr optimales Klima.
Unsere Motivation.

**Kompetent
beraten bei
Service, Neubau
oder Sanierung.**

Widmer+ Co. AG

Heizung Klima Kälte

Bachstrasse 33
5034 Suhr
Telefon 062 825 45 45
Telefax 062 825 45 54
info.suhr@widmer-heizung.ch



Glasdach / Pergola
Beschattung
Geländer / Metallbau

062'842'21'95
www.reymetallgmbh.ch

DER NEUE
OPEL FRONTERA
AB CHF 24 900.– /

Ring Garage AG Suhr
Ringstrasse 3 - 5034 Suhr
Tel. 062 855 00 70
info@ring-garage.ch
www.ring-garage.ch



Schneider GmbH
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Ihr zuverlässiger Partner für

Sanitär | Heizung | Lüftung
Service- und Reparaturarbeiten

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44 | info@schneidergmbh.ch

MALER Martin ORT AG

Suhr/Schönenwerd

**Malen ■
Fassaden ■
Tapezieren ■**

Natel 078 627 70 90
Tel./Fax 062 842 02 37/39
Belchenweg 3, 5034 Suhr
Mail: ort.suhr@bluewin.ch

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

BIRCHER AG

IN FARB & FORM ENORM

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH



DA SILVA GMBH GARTENBAU
WIR PFLEGEN UND
GESTALTEN IHREN
GARTEN



E. Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr



STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24

Schulhausumgebung Dorf: « Es ist ein ganz neues Raumgefühl! »

Das Schulareal Dorf hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Anstelle der tristen Asphaltumgebung laden jetzt ein Teich, die Schulhausgärten sowie schattige Rückzugsorte zwischen Sträuchern und Bäumen zum Verweilen ein.

Text und Fotos: Pascal Nater

Mitte März stehen die Bäume noch etwas kahl da. Die Ruderalflächen aus Schotter, Steinen und Gräsern sind noch im Wintermodus. «Es gibt hier beim Teich aber das ganze Jahr über etwas zu sehen und zu erleben», freut sich Gemeinderat Oliver Krähenbühl. Er setzt sich auf den Stein und schaut mit etwas Stolz über das Schulhausgelände. Das Projekt der Umgebungsgestaltung brauchte einen langen Atem. Aber es hat sich gelohnt.

Schwierige Vorgeschichte

Bevor die Einwohnergemeindeversammlung im Jahr 2020 einen Kredit über 750 000 Franken gesprochen hat, hatte sie zwei wesentlich teurere für 4.5 und 2.5 Mio. Franken bachab geschickt. Der Handlungsbedarf jedoch war unumstritten. Die Pausenflächen des historisch gewachsenen Schulareales waren ein etwas liebloses Flickwerk. Zu viel Asphalt, wenig Begegnungsorte und zu wenig Beschattung im Sommer. Gut sichtbar wurde der Handlungsbedarf nach der Fertigstellung des Vinci-Schulhauses 2018. Oliver Krähenbühl stiess damals gerade zum Gemeinderat. Aufgrund des grossen Dachs des neu erstellten Vinci musste ein Auffangbecken für das Regenwasser – ein sogenanntes Retentionsbecken – neben dem Gebäude angelegt werden. «Das Becken bestand einfach aus einem Loch, das sich bei starkem Regen bis zu 1,5 Meter füllte.» Man musste den Zugang zum Becken aus Sicherheitsgründen provisorisch mit einem Bauzaun absperren. «Ein Absperrzaun

auf einem Pausenplatz. Das geht natürlich gar nicht», befand auch der damals neue Ressortvorsteher Schule.

Von der Pflicht zur Kür

Zusammen mit dem Büro SKK Landschaftsarchitekten entstand die Idee, aus der Pflicht eine Kür zu machen und das Retentionsbecken zu einem erlebbaren Teich zu machen, welchen die Lehrpersonen auch aktiv in den Schulunterricht einbinden können. Die weiteren Umgebungsarbeiten sollten über mehrere Jahre Schritt für Schritt erfolgen und hatten das Ziel, dass das Schulhausgelände mit den Teilen Primarschule, Sereal und Bez besser zusammenwächst und als ein gemeinsames Schulareal spürbar wird.

Heute, fünf Jahre später, ist das Projekt praktisch abgeschlossen. «Die Atmosphäre hat sich grundlegend verändert. Mit einem Bruchteil der ersten zwei von der Gemeindeversammlung abgelehnten Vorschläge. Das ist sehr erfreulich!» Vom genehmigten Rahmenkredit von 750 000 Franken bleibt noch Geld übrig für die Umgebungsgestaltung des neuen Ergänzungsbaus aus Holz, der im Juni zur Abstimmung kommt.

Verschiedene gezielte Eingriffe ergeben maximalen Nutzen

Die nächste Etappe wurde rund ums Sereal-Gebäude realisiert, als dieses Gebäude saniert wurde. «Hier haben wir sehr viel rausgeholt», sagt Oliver Krähenbühl. «Der Südeingang am Mattenweg (siehe Foto) hatte vorher etwas von einem ungenutzten

Hinterhof. Dabei ist das einer der drei Hauptzugänge zum Schulhausareal.» Mit der neuen Gestaltung ist das nun ein attraktiver Eingang. «Er erzählt den Leuten, ihr seid hier herzlich willkommen.» Es ist aber auch die Summe der kleinen Eingriffe, welche viel ausmachen. So säumten zum Beispiel zuvor die Abfallcontainer den Vordereingang. «Man ging praktisch hinten durch den Hinterhof rein und vorne durch die Container», erinnert sich Krähenbühl lachend. Für die Abfallentsorgung gibt es nun ein bisschen abseits ein Containerhäuschen.

Ungenutztes muss weg und macht Platz für neue Aufenthaltsorte

Auf der Nordseite des Sereal-Schulhauses brechen nun Schulgärten in Holzpaletten die Tristesse der Asphaltfläche auf. Die Steinblöcke, welche zuvor zum Mattenweg hin zu einer Art ungenutztem Amphitheater getürmt waren, sind verschwunden. Es entstand ein Kiesplatz mit Bäumen. Die Betonmüerchen wurden mit Holz beplankt und dienen nun als Sitzgelegenheiten. Beim Bez-Schulhaus konnten nicht alle Arbeiten wie geplant umgesetzt werden. Der Asphaltplatz auf der Westseite des Gebäudes muss dereinst noch als Kranstandort erhalten, wenn das Gebäude saniert wird.

Plötzlich entsteht ein Ganzes

Ein wichtiger und gelungener Eingriff war der Abbruch eines Teiles der Überdachung zwischen der Doppelturnhalle und dem Bez-Schulhaus (Bild). «Das Gelände ist zusammengewachsen. Es ist ein ganz neues Raumgefühl entstanden. Wenn man jetzt



Blick vom Teich / Retentionsbecken
Richtung Sereal und Bez.



Abbrucharbeiten mit dem Bagger.

vom Museum auf das Schulgelände kommt, läuft man nun nicht mehr an eine Wand, sondern man sieht bis weit nach vorne zum SeReal-Schulhaus und nimmt das Schulgelände als Einheit wahr.»

Ein Angebot für alle Stufen

Insgesamt konnte ein Grossteil der Asphaltfläche aufgebrochen und unzählige Bäume gepflanzt werden. Die Ruderalflächen auf dem Aareal machen die Natur im Spiegel der Jahreszeiten erlebbar. Oliver Krähenbühl ist die Freude über die gelungene Umsetzung anzumerken. «Die Schülerinnen und Schüler haben den Raum in kürzester Zeit angenommen und belebt.» Es gibt Angebote für jedes Alter. «Für die Kleinen gibt es den Spielplatz hinter dem Museum, für die etwas Grösseren zum Beispiel die Treppe und den Platz mit den Spielen zwischen Vinci und dem Dorfschulhaus und für die Grossen den neuen Schulhausgarten, die zwei Pausenkiosken, den vielen Sitzgelegenheiten und dem Rundlauf.»

Kleine Rückzugsorte

Nicht nur die Schülerinnen und Schüler nutzen das Gelände. Das Schulgelände ist einer der wenigen öffentlichen Plätze in der Gemeinde. Die gleichen Qualitäten, welche die Schülerinnen und Schüler schätzen, kommen am Wochenende der ganzen Bevölkerung zugute. «Es ist erfreulich, zu sehen, wie viele Kinder und Familien an einem sonnigen Sonntag hier beim Teich sind», freut sich Oliver Krähenbühl. Noch sind die Bäume und Sträucher im Frühlingsmodus. «Die sind im Sommer natürlich noch etwas dichter und die Bänke, Bäume und Büsche werden zu schattigen Rückzugsorten. Spätestens wenn wir nächstes Jahr das Jugendfest haben, ist das ganze Gelände ein schöner, beschatteter Platz, wo man sich gerne aufhält.»

Pascal Nater ist Kommunikationsverantwortlicher der Gemeinde Suhr



Gemeinderat Oliver Krähenbühl (Ressort Schule) vor dem Teich auf dem Schulareal Dorf.



Ein Teil der Schulhausgärten beim Kiesplatz vor dem Bez-Schulhaus. Die Schülerinnen und Schüler bauen darin Gemüse an, welches auch im Kochunterricht verwendet wird.



Ein Teil des überdachten Ganges wurde abgebrochen. Dies hat eine gefühlte Sperre zwischen den drei Gebäuden aufgehoben, macht den Blick aufs Ganze frei.



Vorher: Der Südeingang des SeReal-Gebäudes mit der Sonnenuhr erinnerte an einen ungenutzten Hinterhof.



Nachher: Der «Eingang Süd» heisst nun mit einer spürbaren Adressierung willkommen.



Für ein Modell der Gemeinde braucht es Karton, Messer, Leim und viel Geduld

Die Klasse 6f der Schule Dorf baut unter der Anleitung ihrer Klassenlehrpersonen Yabgu Ramazan Balkaç und Doris Schulz ein Modell der Gemeinde. Nach drei Jahren Arbeit haben sie nun fast alle Gebäude auf dem Gemeindegebiet fertig.

Text und Fotos: Pascal Nater

Um das Siedlungsgebiet von Suhr im Klassenzimmer unterzubringen, braucht es Platz. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6f geben die mittlere der drei Tischreihen in ihrem Klassenzimmer für ihr Modell her. Drei Tische von zwei Quadratmetern Fläche braucht es. Und das ist noch nicht mal alles. Ein Quadratmeter des Mitteldorfes steht gerade bei der Bauverwaltung.

Vor drei Jahren, da waren sie noch in der vierten Klasse, hatten die Schülerinnen und Schüler der 6f im Natur-Mensch-Gesellschafts-Unterricht das Thema «Dorf». «Wir setzten uns mit der Frage auseinander: «Wo wohne ich? Wo lebe ich?», erzählt Co-Klassenlehrer Yabgu Ramazan Balkaç. «Also sind wir das Dorf anschauen gegangen, die Strassen, Häuser und Plätze. Und da sind wir auf die Idee gekommen, dass wir ein Modell des Dorfes bauen könnten.»

Der Lehrplan sieht für das Fach Textiles und Technisches Gestalten TTG die Arbeit mit Materialien wie Holz, Karton oder Plastik vor. Deshalb kam das Gestalten mit Graukarton da gerade recht. Einen weiteren Aus-schlag könnte auch gegeben haben, dass

Klassenlehrer Balkaç als ausgebildeter und neben dem Lehrberuf immer noch tätiger Architekt selbst viel mit Modellarbeit zu tun hatte und hat.

Eckige Häuser sind einfacher zu bauen

Auf dem Tisch liegt ein Plan von Suhr im Massstab 1:500. Darin sind die Grundrisse der Gebäude eingezeichnet. Um ein Modell eines Gebäudes zu bauen, beginnen die Schülerinnen damit, den Grundriss durchzu-pausen. «Um es dann zu bauen, brauche ich ein Lineal, einen Bleistift, Karton, ein Japan-messer und eine Schneidematte», erklärt mir Jovo die weitere Arbeit. Für die Höhe der Gebäude nehmen die Schülerinnen einen Näherungswert. «Wir haben quartierweise geschaut, wo gibt es zweistöckige Häuser, wo gibt es dreistöckige Häuser und nah-men an, ein Stockwerk ist drei Meter hoch. Dreistöckige Häuser sind also im Modell 1,8 Zentimeter hoch.

Eine nützliche Perspektive

Ein Modell einer Gemeinde ermöglicht eine andere Übersicht. Bauverwalterin Dunja Koch erklärt, wofür die Fachleute Model-le einsetzen. «Suhr ist ein attraktiver Ort

zum Wohnen. Wir haben aber kaum noch unbebaute Flächen für neuen Wohnraum. Deshalb müssen wir dort bauen, wo wir bestehende Gebäude ersetzen oder ergänzen können. Dank solcher Modelle kann man sich viel besser vorstellen, wo und wie sich Neubauten in die Umgebung ein-gliedern. Ein Gemeindemodell kann da als ideale Planungs- und Entscheidungshilfe dienen.»

Dieser Gedanke erklärt sich am Modell recht schnell. Schaut man im Schulzimmer über die vielen Gebäude, fällt auf, wie gross zum Beispiel die Volumina der historischen In-dustriebauten im Süden des Bahnhofes sind. Da hätte ein Einfamilienhaus sicher vierzig-mal darin Platz.

Zum Beispiel das Rundhaus

Welche Gebäude waren am schwierigsten zu bauen? Amina sagt: «Das vom Schulhaus. Da hinten bei der Sereal. Weil da hat es in der Mitte spezielle Fenster, die wir recht genau nachgebaut haben.» Die quadratischen Gebäude haben am meisten Spass gemacht und sind am schnellsten gebaut. Einfach Schichten übereinanderleimen. Das Modell zeigt nur die reinen Gebäude. Die Um-gestaltungsgestaltung aus Sträuchern, Pflanzen, Wiesen und Spielplätzen ist nicht darauf er-sichtlich. Aber man sieht natürlich, wie dicht

gebaut ist, wie gross die Abstände zwischen den Gebäuden sind. Ganz besonders sticht ein Haus mit einer speziellen Geometrie raus. Eric hat das Rundhaus gebaut neben dem HENZ-Areal beim Kreisel. «Ich kenne das Rundhaus gut, weil ich wohne in der Nähe und mein Papa arbeitet auch dort. Da konnte ich mir gut vorstellen, wie es rundherum aussieht.» Die Kinder konnten gewisse Gebäude auswählen, andere wurden ihnen zugeteilt.

Seit drei Jahren arbeiten die Schüler:innen mit den zwei Klassenlehrpersonen Ramazan Balkaç und Doris Schulz am Gemeindefmodell. Was fehlt noch, damit es fertig ist? Murat bringt es auf den Punkt: «Dass wir mehr Häuser bauen, schneller.» Was sagt der Architekt Herr Balkaç? Was braucht es noch, damit das Modell bis zum Schulübertritt in die Oberstufe fertig wird? «Alle haben noch irgendein Haus fertig zu machen und dann ist es eigentlich fertig. Man erkennt die Klein- und Grossformate, Einfamilienhäuser, Quartiere und Industrie. Am Schluss sollen dann alle Gebäude aus Graukarton schwarz sein. Also wir müssen sie noch sprayen und kleben.

Ein feierlicher Anlass zum Schluss

Zum feierlichen Abschluss des Projektes werden die verschiedenen Platten aneinandergefügt. Es wird einen Anlass geben mit der Bauverwaltung und der Schulleitung und die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihr Modell der Bauverwaltung und der Schulleitung. Yabgu Ramazan Balkaç und auch Doris Schulz sind jetzt schon stolz



Das Rundhaus aus Graukarton im Verhältnis 1:500. Wie gross ist sein Durchmesser im Modell ?

auf ihre Schülerinnen und Schüler: «Wir sind begeistert. Sie haben mit viel Durchhaltewillen ein Projekt vorwärtsgebracht. Manchmal hat es ein bisschen geharzt, einige haben vielleicht sogar geflucht, es tat mal die Hand weh. Aber wir haben zusammen einen Weg gefunden und jetzt zum Schluss können alle selbständig aus Graukarton tolle Gebäude basteln.» Yabgu Ramazan Balgaç freut sich auch über den pädagogischen Gewinn eines solchen Pro-

jektes: «Beim Modellbau lernen sie dreidimensionales Denken. Es ist fächerübergreifend und geht ums Messen, ums Gefühl für Abstände, um Geometrie und Mathematik.

Stolz auf den gemeinsamen Fortschritt

Ich frage die Klasse, ob sie stolz sind, wenn sie über ihr Modell blicken? Die Antwort kommt wie aus der Pistole geschossen: «Ja!»

Pascal Nater ist Kommunikationsverantwortlicher der Gemeinde Suhr



Die verschiedenen Platten mit den Gebäuden werden am Schluss zusammengefügt. Die grauen Gebäude werden noch angespritzt.

Vorschau

Neubau Schulhaus Dorf: Ausstellung Architekturwettbewerb

Für die Realisation eines Neubaus auf dem nordwestlichen Bereich des Schulhauses Dorf wurde ein sogenannter Gesamtleistungswettbewerb ausgeschrieben. Holzbauunternehmen konnten ihre Vision für einen ergänzenden Neubau in Holzbauweise und dessen Platzierung formulieren. Vorgegeben im Pflichtenheft waren zehn Schulzimmer, zwei Kindergärten, ein Veranstaltungsraum und Räume für die Schulverwaltung. In einem ersten Schritt, der Präqualifikation, wurden drei Projekte zur Weiterverfolgung ausgewählt. Das Siegerprojekt wird Ende März von einer Jury ausgewählt und ab Ende April zusammen mit den zwei weiteren ausgewählten Projekten öffentlich ausgestellt.

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Juni wird über den Verpflichtungskredit abgestimmt. Das Projekt soll ab Sommer 2026 realisiert werden und im August 2027 rechtzeitig zum Start des Schuljahres bezugsfertig sein.

Ausstellung im Schulhaus Ost, Parterre, Raum E.01

– 28. – 30. April und 2. Mai sowie 5. – 9. Mai:
8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr offen
– Samstag, 3. Mai: 10.00 – 12.00 Uhr offen

Die Bauverwaltung ist anwesend und beantwortet Fragen zu den Projekten.

Informationsforum 13. Mai

Der Gemeinderat lädt Sie herzlich zum Informationsforum ein am Dienstag, 13. Mai um 19.30 Uhr im Raum Mona Lisa im Schulhaus Vinci. Er informiert auf der Website über die Themen.

Schalteröffnungszeiten Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung Suhr inkl. Bauamt und Polizeiposten sind von Karfreitag, 18. April bis und mit Ostermontag, 21. April 2025, geschlossen. Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen allen frohe Ostertage!



Blick vom Hübel auf das Dorf. In der Bildmitte das Schulareal Dorf, wo ein ergänzender Neubau entstehen soll.

Gemeinderatsverhandlungen

Baubewilligungen

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Karin Hunziker und Reto Volz

Wingerten 518, 5112 Thalheim
Energetische Sanierung, Ersatzneubau Swimming-Pool,
Ausbau Sauna- und Bastelraum im UG,
neue aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe;
Einbau Cheminée, Heuweg 2

Aline Däuber und Christoph Bürgi

Im Klee 7, 5000 Aarau
Umnutzung best. Garage zu Wohnraum; Erstellung Carport und
Autoabstellplatz; Einbau Cheminée, Erlenweg 14

Matthias und Daniela Bertschi

Müligässli 4, 5723 Teufenthal
Um- und Anbau Einfamilienhaus, Buhaldeweg 26

RENESPA AG

Oberfeldstrasse 13, 8570 Weinfelden
Sanierung 4 MFH, Tramstrasse 105, 107, 109 und 111

Aitor Mendez

Galeggenweg 17, 5034 Suhr
Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe
(aussenaufgestellt), Galeggenweg 17

Jugendarbeit Suhr Gränichen Buchs

Ferienkarussell der JARA

Die Frühlingsferien stehen vor der Tür, und die Jugendarbeit Region Aarau (JARA) hat auch in diesem Jahr wieder ein tolles Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche vorbereitet. Das Ferienkarussell, das während den zwei Wochen der Frühlingsferien stattfindet, bietet jeden Tag eine neue und abwechslungsreiche Aktivität.

Für Jugendliche ab der 6. Klasse gibt es jeden Tag ein anderes Programm, das von kreativen Workshops über sportliche Aktivitäten bis hin zu coolen Ausflügen reicht. Die Aktivitäten des Ferienkarussells finden überwiegend in den Jugendtreffs der Region Aarau statt. Zusätzlich gibt es ein spezielles Angebot für jüngere Kinder zwischen 7 und 12 Jahren in Aarau.

Die Teilnahme am gesamten Ferienkarussell ist kostenlos, für einige Angebote ist jedoch eine Anmeldung erforderlich. Diese erfolgt schnell und unkompliziert über die Website (ja-ra.ch), wo alle Details zu den einzelnen Aktivitäten und den Anmeldemodalitäten zu finden sind. Informationen zu den Angeboten und Veranstaltungsorten gibt es auch in der Jugendapp.

Wir freuen uns auf viele spannende Erlebnisse zusammen!



Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen,
Abteilung Gesellschaft
info@ja-sbg.ch, 062 842 89 35
ja-sbg.ch

Ferien Karussell

Ich bin ok, Du bist ok
Workshop
Montag, 14.04.25, 14:00-17:00 Uhr
Treffpunkt: Jugendtreff Entfelden
Infos: mit Anmeldung
Mitbringen: Sache oder Mitterli

Karaoke-Party
Event
Dienstag, 15.04.25, 16:00-21:00 Uhr
Treffpunkt: BJX (Jugendtreff Buchs)
Infos: ohne Anmeldung

Lasertag
Ausflug
Mittwoch, 16.04.25, 14:00 Uhr
Treffpunkt: vor dem Bowlingcenter Aarau
Infos: mit Anmeldung

Ferien Karussell

FC-Aarau
Fussball
Donnerstag, 17.04.25, (Zeit folgt auf der Website)
Treffpunkt: Bahnhofplatz Aarau vor der AKB
Infos: mit Anmeldung

Karfreitag
~~KEIN Ferienkarussell-Angebot~~
Freitag, 18.04.25
offizieller Feiertag, hier findet leider nichts statt...

Kartonstadt bauen
Angebot Kinder - für alle von 7-12 Jahren
Donnerstag, 15.04.25, 10:00-13:00 Uhr
Mittwoch, 16.04.25, 10:00-13:00 und 14:00-16:00 Uhr
Donnerstag, 17.04.25, 10:00-13:00 Uhr
Treffpunkt: Markthalle Aarau
Infos: ohne Anmeldung, Mitmachen jederzeit möglich

Ferien Karussell

Ein Angebot der Jugendarbeit Region Aarau für alle Jugendlichen ab der 6. Klasse

Weitere Infos auch auf der Jugendapp oder www.ja-ra.ch

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Ferien Karussell

Bleach dein Shirt
Workshop
Montag, 07.04.25, 14:00-17:00 Uhr
Treffpunkt: WENK (Jugendtreff Aarau)
Infos: ohne Anmeldung
Mitbringen: dunkle Kleidung, die du verschleimen möchtest

Filmabend
Event
Dienstag, 08.04.25, 18:00-22:00 Uhr
Treffpunkt: Jugendtreff OJu in Schönenwerd
Infos: ohne Anmeldung

GoKart Racing
Ausflug
Mittwoch, 09.04.25, 12:30 Uhr
Treffpunkt: Aarau Bahnhof, unter der grossen Uhr
Infos: mit Anmeldung bis am 03.04.25
+ Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

Ferien Karussell

DJ-Workshop
FührSpecial - für alle von 12-25 Jahren
Donnerstag, 10.04.25, 13:30-18:00 Uhr
Treffpunkt: Jugendkulturhaus Fliesserplatz
Infos: mit Anmeldung bis am 08.04.25

Skills Park Winterthur
Ausflug
Freitag, 11.04.25, 09:30-17:30 Uhr
Treffpunkt: Aarau Bahnhof, unter der grossen Uhr
Infos: mit Anmeldung bis am 09.04.25
+ Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

Ferien Karussell

Melde dich noch heute an!

Scanne den QR-Code, um Details zum Programm und weitere Infos anzuschauen.

NEU: Anmeldung nur noch über QR-Code auf Flyer oder über Website JARA: www.ja-ra.ch

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Quartierentwicklung und Freiwilligenarbeit/Abteilung Gesellschaft

Kleidertausch

Anna Greub | Haben sich in Ihrem Schrank Kleidungsstücke angesammelt, die Sie schon lange nicht mehr getragen haben? Sind die Schuhe nicht mehr Ihr Stil? Dann nutzen Sie die Chance und bringen Sie diese Teile zu uns!

Hier werden Sie bestimmt etwas finden, das Ihnen gefällt! Der Kleidertausch wird von engagierten Freiwilligen organisiert. Bringen Sie einfach die Kleidung mit, die Sie nicht mehr benötigen, hängen Sie sie auf und vielleicht entdecken Sie Ihr neues Lieblingsstück!

Sonntag 18. Mai, 14–16 Uhr, Nachbarschaftshaus Mühlemattweg 14 Kostenlos, ohne Anmeldung.

Aktionstag «Waben bauen»

Anna Greub | Zusammen hämmern, bohren und bauen macht Spass – komm vorbei und hilf mit! Wir bauen eine Wabe zum Sitzen und Klettern.

Gemeinsam werden wir Waben aus Holzpaletten bauen, die als Sitzgelegenheiten und Orte der Begegnung dienen. Die Waben bieten Platz zum Verweilen und fördern den Austausch zwischen den Nachbarn. Jede und jeder ist herzlich eingeladen, zwischen 10–14 Uhr mit anzupacken – ob beim Bauen oder Bemalen der Waben. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Für eine Zwischenverpflegung ist gesorgt. Dieser Aktionstag ist eine wunderbare Gelegenheit, das Quartier aktiv mitzugestalten und die Gemeinschaft zu stärken.

Das gemeinsame Gestalten und Bauen verbindet. Zudem möchten wir zukünftig die öffentlichen Begegnungsplätze partizipativ aufwerten und gemeinsam gestalten. Der Auftrag der Quartierentwicklung ist es, die Mitwirkung der Bevölkerung zu ermöglichen. Dies fördert die Lebensqualität und den Zusammenhalt, und die Identität mit der Gemeinde wird gestärkt.

Bei Fragen gibt Luana Furer, Mitarbeiterin in Ausbildung gerne Auskunft unter: Tel. +41 76 212 51 05 oder quartierentwicklung@suhr.ch

Computertreff

Interessiert an einer Computerberatung? Digital erprobte Freiwillige helfen Ihnen unkompliziert und mit viel Geduld Lösungen für Ihre Fragen rund um Computer und Mobiltelefon zu finden. Alle sind willkommen: Seniorinnen und Senioren, Flüchtlinge, Familien, Einzelpersonen.

Jeden Donnerstag, 15.15–17.15 Uhr, Bachstrasse 76 Kostenlos, ohne Anmeldung, mit Kinderbetreuung

→ Der Computertreff bleibt während den Schulferien (10. April und 17. April 2025) geschlossen.

Quartierentwicklung/Abteilung Gesellschaft

Anna Greub
 Anna.Greub@suhr.ch
 Telefon 076 651 30 27
quartierentwicklungsuhr.ch



Projekt Soziokultur Suhr Süd / Abteilung Gesellschaft

Frühling in Suhr Süd

Marianne Mischler | Die wärmeren Temperaturen locken die Menschen wieder vermehrt ins Freie. In Suhr Süd gibt es im April verschiedene Möglichkeiten, sich im Quartier zu treffen, zu unterhalten und Zeit miteinander zu verbringen.

Das Projekt Soziokultur Suhr Süd der Abteilung Gesellschaft hat den Auftrag, Begegnungen zu fördern. Die Möglichkeit zur Begegnung stärkt die Nachbarschaft und führt zu mehr Wohlbefinden in der Gemeinde.

Eine dieser Begegnungsmöglichkeiten ist der Henzplatz. Dank der Mitarbeit vieler ist er zu einem attraktiven und vielseitigen Ort geworden. Der Platz ermöglicht Begegnungen über die Siedlung hinaus, denn er liegt nur einige Gehminuten vom Bahnhof Suhr entfernt und auch der Spielplatz ist öffentlich zugänglich. Am Samstag, 12. April organisieren die ITOBA und die Projektstelle Soziokultur Suhr Süd ein Ostergrillfest. Das Grillgut, (Mehrweg-)Geschirr und nach Möglichkeit eine Speise für das gemeinsame Buffet bringen alle selber mit. Alle sind herzlich willkommen.

Eine weitere Möglichkeit der Begegnung ist der nächste Erlebnisspaziergang am Freitag, 25. April. Diesmal zum Thema «Tierisch unterwegs». Während eineinhalb Stunden zeigt uns Herr Kunz vom Natur- und Vogelschutz, wo der Biber lebt, wie die Schweine den Kreuzkröten helfen und was es sonst noch am Wasser und am Wegrand zu sehen gibt. Wer möchte, kann eine Lupe oder ein Fernglas mitbringen. Treffpunkt ist beim Fussballplatz Hofstattmatte (beim FC Suhr, Suhrerstrasse 44). Gross und Klein (Kinder in Begleitung eines Erwachsenen) sind herzlich willkommen.

Viel Spass uf dim Platz!

Sa: 12. April
11.00-13.00 Uhr

Begegnungsplatz Henz

Oster-Grill

Gemeinsam grillieren (alle bringen ihre eigenen Sachen, Beiträge an ein gemeinsames Buffet willkommen)

Osterspiel für Gross und Klein

Bodenbemalung mit Schablonen

Spielgeräte ausprobieren

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden resp. deren Eltern.

ohne Anmeldung Fragen?
Nora ITOBA:
078 727 70 99
Marianne: Suhr Süd:
076 611 24 90

Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person

HENZ richtig vielfältig

ITOBA

suhr

Die Projektstelle Suhr Süd ist regelmässig im Quartier unterwegs, erkennbar an der «Plaudertasche» mit dem Flyer zu den Quartiernews Suhr Süd. Bei Fragen, Ideen oder Anliegen können Sie Marianne Mischler gerne ansprechen.

Erlebnis-Spaziergang «Tierisch unterwegs»

Freitag, 25. April

Treffpunkt: 15.00 Uhr Fussballplatz Hofstattmatte (beim FC Suhr)
Dauer: 1,5 Std.

Ohne Anmeldung, gratis

→ Kinder in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson

Oster-Grill

Samstag, 12. April / 11.00 – 13.00 Uhr

Beim Begegnungsplatz Henz
Gemeinsam grillieren und spielen.

Ohne Anmeldung,
gratis (Grillgut selber mitbringen)

→ Kinder in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson

Weitere Infos:

Marianne Mischler

Projektleitung Soziokultur Suhr Süd /
Abteilung Gesellschaft
marianne.mischler@suhr.ch
076 611 24 90

DRUCKEREI SUHR

KVERTS
(Premium-Qualität)
Box à 500 Kuverts C5 (mit oder ohne Fenster)

Abholpreis: Fr. 39.– pro Box

DRUCKEREI AG SUHR | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch

über die Gasse

Plattner-Getränke

- Abholmarkt
- Gastronomie
- Privat & Business
- Fest- & Partyservice

Ein Schluck sympathischer

5024 Küttigen, 062 827 36 34, blattner-getraenke.ch

Ring Garage AG
Suhr

Strässle
Metzgerei & Catering

Tel: 062 855 90 80
www.metzgerei-straessle.ch

STEMPEL BERNER

SAXER

Fachbereich Kind und Familie/Abteilung Gesellschaft

Kreativangebot während der Fasnacht

Olivia Imhof | Im Rahmen des Eltern-Kind-Treffs im Familienzentrum Su^hrri, der jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag stattfindet, wird regelmäßig ein Angebot zum Thema Kreativität angeboten. Während der Fasnachtszeit knüpften wir deshalb an unsere kulturellen Traditionen an – die Kinder durften sich schminken lassen oder sich selbst schminken. Das Erlebnis war ein voller Erfolg – sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen genossen die Aktivität in vollen Zügen.



Für die kleineren Kinder war es spannend Farbe, Pinsel und Schwamm auf der Haut wahrzunehmen – durch solche Aktivitäten entwickeln Kindern ein Gefühl für sich selbst und ihren Körper.

Das Kinderschminken förderte aber vor allem die Kinder darin, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Rollenspiele spielen eine wesentliche Rolle in der kindlichen Entwicklung, da sie es den Kindern ermöglichen, unterschiedliche Perspektiven einzunehmen und sich in andere Personen oder Wesen zu versetzen. Wie fühlt es sich wohl an, als Schmetterling in der Luft zu fliegen? Oder als furchterregender Pirat herumzugehen? Sich in verschiedene Perspektiven zu versetzen, ist eine Schlüsselkompetenz für das spätere Leben.

Es war beeindruckend zu beobachten, wie die Kinder in eine Vielzahl von Rollen eintauchten und mit strahlenden Augen in ihre fantasievollen Welten eintreten konnten. Die Lebendigkeit und Kreativität, die dabei zum Vorschein kamen, waren nicht nur faszinierend, sondern bereicherten auch das Gemeinschaftserlebnis und trugen zu einer freudigen Atmosphäre bei.

Öffnungszeiten Eltern-Kind Treff

Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Weitere Infos

Familienzentrum Su^hrri

Schützenweg 8, 079 107 16 63, surrli@suhr.ch

Pflegezentrum Lindenfeld

Ihr Partner für Anschlusslösungen nach Spitalaufenthalt

Wir machen Sie fit für Zuhause oder sorgen für ein passendes Setting.

Wenn es schnell gehen muss

- Kurzzeitpflege
- Sofortaufnahmen
- Ferienaufenthalte
- Tagesbetreuung «Uf Bsuech»

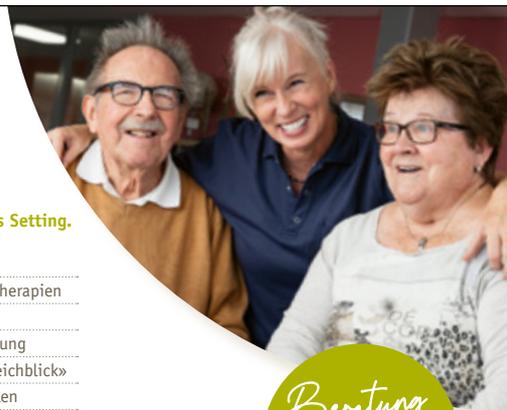
Stationäre Angebote

- Spezialisierte Langzeitpflege
- Spezialisierte Palliative Care
- Angebote für Menschen mit Demenz
- Gerontopsychiatrie

Unsere Extras

- Ambulante Physio- & Ergotherapien
- Eigener Arztdienst
- Aufnahme- und Sozialberatung
- Öffentliches Restaurant «Teichblick»
- Parklandschaft zum Verweilen
- Beratungsstelle Alzheimer Aargau bei uns im Haus

Das KSA befindet sich in unmittelbarer Nähe, und wir pflegen einen partnerschaftlichen Austausch auf allen Ebenen.



Beratung
Aufnahme- und Sozialberatung
062 838 01 25



Entdecken Sie unsere Möglichkeiten



Melden Sie sich online an



LINDENFELD

Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenfeld.ch

DACIA DUSTER

Der Neue Dacia Duster ist da!
Als **Hybrid 140** oder **4x4**.
Ab Fr. 159.–/Monat.

XC

Angebot gültig für Privatkunden in der Schweiz bei Vertragsabschluss vom 01.10.2024 bis 30.11.2024. Preisänderungen vorbehalten. Weitere Informationen auf dacia.ch.

ATG Aare Touring Garage
5033 Buchs | Aarau
Steinacherweg 1 | Telefon 062 834 44 88

Seniorenkommission



Frühling!

Der Name «April» stammt vom lateinischen Wort «Aprilis» ab, was so viel wie «öffnen» oder «entfalten» bedeutet. Dieser Name wurde dem Monat gegeben, da im April die Natur wieder zum Leben erwacht und die Blüten der Bäume und Pflanzen sich öffnen. In diesem Jahr finden zudem auch die Osterfeiertage im Monat April statt, ein wahrhaftig grüner Monat: die Bäume schlagen aus (Vorsicht im Wald), das Laub kommt wieder zurück, die Tage werden heller und länger, und sogar der Donnerstag vor Ostern nennt sich Gründonnerstag. Das Graue und das Kalte der vergangenen Winterwochen verblasst und man freut sich an der aufkeimenden wärmeren Jahreszeit. Also nach draussen und sich am Slogan «es grünt so grün» erfreuen und das Erwachen der Natur miterleben nach dem Motto, es riecht nach Frühling!

Badebus nach Schinznach-Bad

Der Badebus fährt jeweils am Mittwoch. Interessierte für eine Mitfahrt wenden sich bitte an unser Kommissionsmitglied Bruno Stricker, unter der Nummer 079 540 27 04. Er ist zuständig für die Fahrten mit dem Badebus nach Schinznach Bad und hilft Ihnen gerne weiter. Sollten Sie zum 1. Mal mitfahren, bitte nicht an einer Einstiegsstelle warten, sondern zuerst bei ihm den Platzbedarf erfragen. Die Hin- und Rückfahrt ist kostenlos, der Eintritt geht zu Lasten der Badegäste.

Geburtstagsbesuche

Unter vorheriger Information durch die Gemeindekanzlei werden Suhrer Seniorinnen und Senioren, die im Jahre 2025 ihren 80. oder 90. Geburtstag feiern können, an ihrem Geburtstag durch die Mitglieder der Seniorenkommission und im Auftrag des Gemeinderates Suhr besucht.

Freundliche Einladung zu unserer April-Wanderung

Dienstag, 15. April 2025

- Route:** Küsnacht / ZH nach Meilen / ZH
- Anreise:** Suhr WSB ab 8.13 Uhr – Aarau ab 8.31 Uhr – Zürich HB ab 9.15 Uhr – Küsnacht (ZH) an 9.27 Uhr (Kaffeehalt)
- Dauer:** Etwa 3 Std. mit Rast, etwa 9,5 km – Stöcke fak.
- Rückreise:** Meilen ab 15.36 Uhr – Zürich HB ab 16.08 Uhr Aarau an 16.35 Uhr
- Ausrüstung:** Der Witterung angepasst
- Verpflegung:** Unterwegs aus dem Rucksack.
- Versicherung:** Ist Sache der Teilnehmenden.
- Anmeldung:** Gerne bis 12. April an moya-rafael@hotmail.com oder WhatsApp oder 076 316 50 34.
- Besammlungen:** Suhr WSB/SBB 7.45 Uhr oder Aarau SBB Gleis 3 um 8.15 Uhr.
- Fahrpreise:** Mit Halbtax pro Person Fr. 45.– (+/-)

Zusätzliche Informationen:

- Jede Wanderung mit ÖV zum Startort / Billette werden zentral organisiert
- Start ab / bis Suhr WSB / SBB, resp. ab / bis Aarau SBB
- Jede Wanderung im Voraus erkundet.

Mittagstisch 2025

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 11.30 Uhr, im Restaurant Dietiker in Suhr

Nächster Mittagstisch: 16. April 2025

Mittagstisch – Daten 2025:

21. Mai – 18. Juni – 16. Juli – 20. August – 17. September – 15. Oktober – 19. November – 17. Dezember

Anmeldungen gerne an:

Mariette Hochuli, Pro Senectute, 062 842 48 54, (mh.hochuli@bluewin.ch) jeweils bis Montag vor dem Anlass.

Zum Preis von Fr. 21.– erhalten Sie Suppe oder Salat, Hauptgericht mit stillem oder kohlenstoffhaltigem Mineralwasser.

Zum Schluss

- An einer Briefträgerroute am Rand der High Sierra im südlichen Kalifornien leben auch mehrere Indianerfamilien. Kürzlich war an ihrem Briefkasten die Metallfahne hochgestellt zum Zeichen, dass Post mitgenommen werden sollte. Aber statt eines Briefes war da ein Wecker, an dem ein Zettel hing: Lieber Briefträger bitte aufziehen und stellen. Wir wissen nicht, wie spät es ist. Vielen Dank
- Eine bekannte Modeschöpferin bezog an einem sehr heissen Tag ihr Hotelzimmer und rief sofort beim Hotelpartier an, er möge ihr eine Limonade heraufschicken. Die Antwort war: Leider unmöglich, die Boys sind alle beschäftigt. Mit boshafem Lächeln telefonierte die Dame darauf mit einem anderen Hotel, das in der Nähe lag. Wenige Minuten später schritt ein Boy des Konkurrenzhotels mit einem grossen Glas Limonade an dem sprachlosen Portier vorbei durch die Halle. Die Dame wurde von nun an tadellos bedient.

Wanderbericht vom 18. Februar 2025 auf der Melchsee Frutt

Ein Tag im Schnee! Topverhältnisse, wandern mit Sonne in der weissen Pracht, die Suhrer Seniorinnen und Senioren auf der Melchsee Frutt!

Ein top Start in die neue Wandersaison. Neben den Suhrern hatten aber auch Andere das gleiche Ziel, auf zur Melchsee Frutt. Alles was sich bewegte, (Bahn, Bus, Postauto, Gondelbahn) war proppenvoll. Längere Anreise ab Aarau über Olten nach Luzern und weiter nach Sarnen und dann mit dem Postauto zur Stöckalp (hier im Waldhaus das obligate Kaffee / Gipfeli) und dann hiess es anstehen und einsteigen, um mit der Gondelbahn Richtung Sonne zu schweben.

23 TeilnehmerInnen waren an diesem Dienstag unterwegs. Ab der Frutt Start zur geplanten Wanderung zur Tannalp. Sonnenbrillen waren ein Muss bei den vorherrschenden Farben, weiss und blau. Dank der milden Temperatur wurde bald einmal eine Tenuerleichterung vollzogen. Später wurde dem Picknick eine Einkehr im dortigen Restaurant vorgezogen. So gegen 15.00 Uhr traf man sich wieder bei den Gondelbahnen für die Talfahrt und man freute sich ob den sonnigen Stunden, die man erlebt hatte. Die Postautofahrt ab der Talstation Stöckalp nach Sarnen hatte es vielleicht in sich (denn so müssen sich Sardinen vorkommen!).

Die bis anhin störungsfreie Rückreise endete dann abrupt in Olten, wegen eines Unfalles im Bahnhof Aarau, fuhren keine Züge mehr weiter, und mit einer längeren Verspätung erreichten wir doch noch Aarau (nochmals als Sardinen, ich hätte nie gedacht, dass so viele Personen in einen SBB-Zug passen!) Ein erlebnisreicher Tag lag hinter uns, Danke an alle für's Mitmachen.



Aus der Gondelbahn.



Richtung Tannalp.



Kurzer Rast.



Natur pur.

Einladung zum Dorfspaziergang «Biber»

Das Angebot richtet sich an alle interessierten Suhrerinnen und Suhrer, vor allem auch an Alleinstehende sowie an weniger mobile Menschen. Der Rundgang wird bei jeder Witterung durchgeführt und dauert etwa eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach kommen und mitmachen. Alle Generationen sind willkommen!

Dorfspaziergang «Biber»

Montag, 14. April um 15.00 Uhr

Treffpunkt

Nordostseite Sportplatz Hofstattmatten,
Ecke Niedermattweg / Galeggeweg

Vor 200 Jahren war der Biber in der Schweiz ausgerottet. Heute leben wieder rund 5 000 Biber in der Schweiz und breiten sich im Mittelland weiter aus. In den vergangenen Jahren sind die Biber von den Flüssen und Seen her in immer kleinere Bäche vorgedrungen. Und dort müssen sie dann stauen. Denn Biber brauchen mindestens einen halben Meter Wassertiefe, damit der Eingang in die Wohnhöhle unter Wasser liegt. So schützen Biber ihren Bau. Das gestaute Wasser dient auch als Transportweg und bietet den Tieren Sichtschutz.

Biber sind perfekt an ihren Lebensraum angepasst. Sie sind eigentliche Allroundtalente im Wasser und auf dem Land: Spitzentaucher, Bauherr, Landschaftsarchitekt und Holzfäller in einem.

Sie sind die grössten einheimischen Nagetiere in Europa. Auch die Wirkung auf ihre Umgebung ist gross: Sie fällen, stauen, graben – und gestalten damit ihren Lebensraum mit immensem Eifer um.

Obwohl das Tier seit 2022 nicht mehr als gefährdet gilt, sind der Biber und seine Dämme noch immer geschützt. Nicht zur Freude aller. Gestaute Bäche und gefällte Bäume! Biber sorgen immer wieder für Ärger. Dabei schaffen sie vor allem auch ökologisch wertvolle Gewässer.

Gibt es in der Schweiz zu viele Biber? Soll ihr Schutz fallen? Oder müssen wir Biber dulden, weil sie wertvoll sind für die Artenvielfalt? Wir suchen Biber-Spuren! Machen Sie sich auf dem Spaziergang entlang den Biber-Baustellen selbst ein Bild und diskutieren Sie mit Hanspeter Lüem, dem Biberbeauftragten des Kantons.



Ein grosses Dankeschön an Lotti Hunziker

Peter Dietiker, Kommissionspräsident | Unser Mitglied Lotti Hunziker ist Ende letzten Jahres aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten.

2018 wurde sie vom Gemeinderat in die Seniorenkommission berufen. Sie packte sofort an und übernahm während vier Jahren die Protokollführung. Ihrem grossen Engagement ist die beeindruckende Entwicklung des Mittagstisches zu verdanken. Sie war die treibende Kraft hinter diesem Anlass, den die Seniorenkommission gemeinsam mit der Pro Senectute durchführt. Die Teilnehmerzahlen sind unter ihrer Leitung fortwährend gestiegen.

Aber auch ausserhalb der Kommissionsarbeit war Lotti als Begleiterin, Betreuerin und Besucherin bei Bewohnenden im Pflegezentrum Lindenfeld sehr willkommen und äusserst beliebt.

Sie war und ist sich der Verantwortung unserer uneigennützig, freiwilligen und unentgeltlichen Arbeit sehr bewusst und lebte diese Einstellung vorbildlich. Nie stellte sie sich in den Vordergrund. Es ging bei ihr immer um die anderen Menschen.

Ihre Rücktrittsbegründung zeigt diese Haltung. Sie wolle sich zurückziehen, bevor das Umfeld durch eventuelle krankheitsbedingte Situationen beeinträchtigt sei!

Wir verlieren ein engagiertes, teilweise auch kritisches, aber immer mutiges und Neuem gegenüber aufgeschlossenes Kommissionsmitglied.

Lotti, dir gebührt für deinen während sieben Jahren geleisteten Einsatz zugunsten der älteren Dorfbevölkerung ein grosses Dankeschön. Als stets engagierte, initiative Frau fällt dir der Schritt ins zweite Glied bestimmt nicht leicht.

Wir wünschen dir alles Gute und vor allem den Erhalt von Lebensfreude und Lebensqualität.



Peter Dietiker

Präsident Seniorenkommission,
079 648 23 89, peter.dietiker@ziksuhr.ch

Kulturkommission

Miniaturen für zwei Oboen

Ruth Huggenberger | Am 7. März erklang in der Aula Feld ein abwechslungsreiches und vergnügliches Konzert für Oboe und Englischhorn.

Die beiden Berufsmusiker Bridget Greason-Sharp und Benjamin Elsaesser spielten kürzere Werke – Miniaturen eben – von verschiedenen Komponisten. Angefangen mit Carl Philip Emanuel Bach aus dem 18. Jahrhundert ging die Zeitreise bis zu Bela Bartók aus dem 20. Jahrhundert. Einige der Stücke waren von Benjamin Elsaesser arrangiert worden, da es nicht viel Originalliteratur für das Duo gibt. Ein Klavierwerk von Bach wurde so zu einem Oboenduo. «Da spielt Bridget die rechte Hand, und ich die linke», erklärte Elsaesser. Unter den Werken waren auch bekannte Übungsstücke für andere Instrumente, zum Beispiel aus einer viel benutzten Geigenschule von Bartók.

Die beiden Musiker harmonierten ausgezeichnet miteinander, spielen sie doch seit Jahren zusammen. Auch wie sie locker durch das Programm führten, kam beim Publikum sehr gut an und wurde mit viel Applaus verdankt.



Jazzkonzert der Crazy Daze Bigband

Die Kulturkommission Suhr lädt ein zum Jazzkonzert der Crazy Daze Bigband. Sie spielt am 4. April 2025, um 20.00 Uhr in der Bärenmatte.

Am Freitag, 4. April tritt die Crazy Daze Bigband unter der neuen Leitung von Kurt Söldi, einem Berufsmusiker aus Winterthur, in der Bärenmatte auf. Das Konzert steht unter dem Motto «Bye-bye, Antonia». Es wird das letzte Konzert von Antonia Schaffner mit der Band sein. Während 13 Jahren war sie unsere Frontfrau und hat mit uns einige Höhepunkte erlebt. Mit ihr sind wir an der Jazznight in Wohlen, am Stadtfest in Brugg oder im Musikpavillon in Luzern aufgetreten, um nur einige Auftritte zu nennen. Am Konzert in der Bärenmatte wird Antonia mit uns ihre Lieblingsstücke singen, wie A Night In Tunesia, Almost Like Being In Love, Summertime oder No More Blues.

Lassen Sie sich überraschen von dem abwechslungsreichen Programm. Wir freuen uns auf Sie!

→ Eintritt Fr. 20.–, mit Kulturlegi gratis. Nur Abendkasse.
Die Bar ist ab 19.30 Uhr geöffnet.



Bärenmatte

Thai Neujahrsfestival 2025 in der Bärenmatte Suhr

Vom 10. bis 13. April 2025, jeweils ab 10.00 Uhr, verwandelt sich die Bärenmatte Suhr in eine farbenfrohe Festlandschaft, wenn das Thai Neujahrsfestival (Songkran) gefeiert wird.

Besucher dürfen sich auf ein authentisches, kulturelles Erlebnis freuen – mit traditioneller Musik, Tanz und kulinarischen Spezialitäten. Songkran ist das traditionelle Neujahrsfest Thailands und symbolisiert einen Neuanfang. In Thailand selbst dauert die Feier mehrere Tage, und auch in Suhr wird das Festival mit viel Hingabe und Leidenschaft zelebriert.

Ein Fest für die ganze Familie

Ab 10.00 Uhr öffnen täglich die Marktstände, an denen original thailändische Speisen und handgefertigte Souvenirs angeboten werden. Besucher können authentische Thai-Gerichte geniessen – von würzigem Pad Thai über aromatische Currys bis hin zu süssen Kokosdeserts. Für die musikalische Untermalung sorgen Live-Bands und traditionelle Tänzerinnen, die die Bühne mit ihren eleganten Bewegungen und prachtvollen Kostümen beleben.

Ob Gross oder Klein – beim Thai Neujahrsfestival ist für jeden etwas dabei. Lassen Sie sich von der Gastfreundschaft, den exotischen Aromen und der lebendigen Atmosphäre verzaubern!

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Gesundheitstage 2025

Entdecken Sie die Welt der alternativen Gesundheit auf unserem Gesundheitstag 2025!

Mit rund 40 Ausstellern präsentieren wir Ihnen am Sonntag, 27. April, von 11.00 – 18.00 Uhr in der Bärenmatte in Suhr ein vielfältiges Spektrum an innovativen Ansätzen und bewährten Praktiken. Freuen Sie sich auf spannende Fachvorträge, die Ihnen inspirierende neue Perspektiven auf das Thema Gesundheit eröffnen. Regionale Aussteller teilen ihr wertvolles Wissen und laden Sie ein, sowohl altbewährte Methoden als auch frische Impulse kennenzulernen.

Seien Sie dabei und lassen Sie sich von der Vielfalt der alternativen Gesundheit begeistern!

Geniessen Sie Schnuppersitzungen, Kurzberatungen und Gesundheitsanalysen durch modernste Frequenztechnologie.

Wir freuen uns auf Sie!

1. Dienstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrli
Schützenweg 8
15.00 – 17.00 Uhr
Familienzentrum

2. Mittwoch

Mittwochscaffee

Länzihuus, Bachstrasse 27
9.00 – 11.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Bewegungswerkstatt & Mittagstisch

Pflegezentrum Lindenfeld – Saal & Restaurant Teichblick
10.30 Uhr
Pflegezentrum Lindenfeld

Jassen

Länzihuus, Bachstrasse 27
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Café Theophilo

Länzihuus, Bachstrasse 27
19.30 – 21.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

3. Donnerstag

Eltern-Kind-Treff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
14.00 – 16.00 Uhr
Bereich Kind und Familie

Computertreff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00 – 17.00 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

4. Freitag

Jazzkonzert

Bärenmatte, Ortsbürgersaal
20.00 – 21.45 Uhr
Kulturkommission Suhr

Treffpunkt 4. – 6. Klasse

Länzihuus, Bachstrasse 27
19.00 – 21.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

5. Freitag

Waldarbeitstag 2025

Forstwerkhof Suhret
9.00 – 13.00 Uhr
Forstverwaltung Suhr-Buchs

➔ Anmeldung bitte unter:
forstverwaltung@suhr.ch

Aktionstag «Waben bauen»

Gilgenplatz, Obere Dorfstrasse 10
10.00 – 14.00 Uhr
Quartierentwicklung

6. Sonntag

Sonderausstellung

«Suhr im Wandel der Zeit 2.0»

Museum Suhr
14.00 – 17.00 Uhr
Museum Suhr

7. Montag

Ferienpass

Diverse
8.00 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde
Suhr-Hunzenschwil

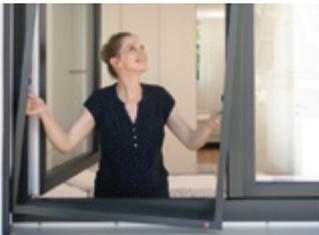
Eltern-Kind-Treff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00 – 17.00 Uhr
Bereich Kind und Familie



SCHÜTZT PERFEKT
VOR DEM INSEKT

ZOBRIST
Insektenschutz & Lichtschachtabdeckungen



Auf Mass gefertigte Insektenschutzgitter
für Fenster, Türen und Lichtschachtabdeckungen

T +41 79 876 20 20
zobrist.isn-schweiz.ch



M. Gloor GmbH
Bernstrasse Ost 53
5034 Suhr

die Mobiliar



8. Dienstag

Ferienpass

Diverse
8.00 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde
Suhr-Hunzenschwil

Frühlingskurs Orientierungslauf

Schulhaus Feld und Wälder
in der Umgebung
13.30 – 17.00 Uhr
OLG Suhr

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrli
Schützenweg 8
15.00 – 17.00 Uhr
Familienzentrum

9. Mittwoch

Ferienpass

Diverse
8.00 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde
Suhr-Hunzenschwil

Eltern-Kind-Treff

Bibliothek, Tramstrasse 20
9.30 – 11.30 Uhr
Bereich Kind und Familie

Frühlingskurs Orientierungslauf

Schulhaus Feld und Wälder
in der Umgebung
13.30 – 17.00 Uhr
OLG Suhr

Jassen

Länzihuus, Bachstrasse 27
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

10. Donnerstag

Ferienpass

Diverse
8.00 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde
Suhr-Hunzenschwil

Frühlingskurs Orientierungslauf

Schulhaus Feld und Wälder
in der Umgebung
13.30 – 17.00 Uhr
OLG Suhr

60plus Seniorennachmittag

Länzihuus, Bachstrasse 27
14.00 – 16.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Eltern-Kind-Treff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
14.00 – 16.00 Uhr
Bereich Kind und Familie

11. Donnerstag

Ferienpass

Diverse
8.00 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde
Suhr-Hunzenschwil

Frühlingskurs Orientierungslauf

Schulhaus Feld und Wälder
in der Umgebung
13.30 – 17.00 Uhr
OLG Suhr

Reisetipp Nr. 335

Alessio Ricciardi, Aargau Verkehr AG (AVA) | Erleben Sie eine Schifffahrt auf dem grössten See im Berner Oberland. Eine Reise auf dem klaren, blauen Thunersee inmitten der Berge des Berner Oberlandes ist ein unvergessliches Erlebnis. Während der zwei-stündigen, gemütlichen Schifffahrt von Thun nach Interlaken können Sie die umliegende Bergwelt, sowie die am Ufer liegenden Schlösser bewundern.

In Interlaken angekommen, können Sie Ihren Hunger direkt am See oder auf den Hausberg Harder Kulm stillen. Diesen erreichen Sie schon in acht Minuten Fahrt mit der Drahtseilbahn. Auf 1322 Meter über Meer liegt mit einem kleinen Fussmarsch das Restaurant, welches einem kleinen Schloss gleicht. Der Harder Kulm ist ein Ausgangspunkt für Bergwanderungen. Er bietet eine wunderschöne Sicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau sowie auf den Thunersee und den Brienersee.

Die Rückfahrt führt Sie über den Brünig und den Obwalden Seen entlang nach Luzern und wieder sicher ins heimische Suhr.

Fahrplanbeispiel

Hinfahrt		oder
Suhr ab	8.56	9.56
Aarau an	9.02	10.02
Aarau ab	9.13	10.13
Olten an	9.24	10.24
Olten ab	9.29	10.29
Interlaken West an	10.53	11.53
Rückfahrt		oder
Interlaken Ost ab	16.04	17.04
Luzern an	17.55	18.55
Luzern ab	18.00	19.00
Zofingen an	18.31	19.31
Zofingen ab	18.48	19.48
Suhr an	19.10	20.10

Fahrplanangaben ohne Gewähr, konsultieren Sie vor jeder Reise den Onlinefahrplan.

Billettpreis: Strecke: Suhr – Aarau – Olten – Interlaken West – Interlaken Ost – Luzern – Zofingen – Suhr

Ganzes Billett	Fr. 112.00 (2. Klasse)
Halbtax-Billett	Fr. 56.00 (2. Klasse)

Tipp: Mit Vorteil beziehen Sie beim Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr eine Spartageskarte mit Halbtax bereits ab 39 Franken, ohne Halbtax ab 52 Franken. Das Produkt wird in zwei Preisstufen, für die 1. und 2. Klasse sowie für Personen mit und ohne Halbtax-abonnement angeboten. Dabei gilt: Je früher die Kunden kaufen, desto tiefer der Preis.

Bitte beachten: Unter spartageskarte-gemeinde.ch können Sie sich über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag informieren. Die Spartageskarten sind 6 Monate im Voraus und bis maximal einen Tag vor der Reise erhältlich.

Die Spartageskarten sind von Montag bis Freitag (7 bis 19 Uhr) und am Samstag (8 bis 12 Uhr und 12.40 bis 16 Uhr) ausschliesslich am Bahnhof im Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr erhältlich.

Beratung und Billette erhalten Sie beim kompetenten und freundlichen Personal von Aargau Verkehr im Reisezentrum Suhr.



Museum

GV mit erneutem Teilnahmerecord

Mit einer erneuten Rekordbeteiligung ging die diesjährige, 22. Generalversammlung des Museumsvereins am 12. März im Saal des Restaurant Dietiker über die Bühne. 78 Personen nahmen teil.

Präsident Beat Rüetschi führte wie gewohnt speditiv durch die Versammlung. Bei keinem Traktandum gab es Diskussionsbedarf und alle Traktanden wurden einstimmig genehmigt. Nach mehr als zwei Jahrzehnten seit der Neukonzeption ist nun im Budget eine erste Tranche für die Aktualisierung der Dauerausstellung eingestellt. Dabei werden vor allem auch digitale Möglichkeiten geprüft, um auf der beschränkten Ausstellungsfläche sowohl attraktive Sonderausstellungen wie eine zeitgemässe Dauerausstellung zeigen zu können.



Aktuelle Sonderausstellung

Die nächsten Gelegenheiten die Sonderausstellung «Suhr im Wandel der Zeit 2.0» zu besichtigen sind an folgenden Sonntagen von 14 – 17 Uhr: 6. April, 4. und 18. Mai 2025.

Der Eintritt ist frei. Kommen Sie vorbei, das Museumskafi mit den feinen Kuchen ist ebenfalls geöffnet, wir freuen uns.

museum-suhr.ch

APRIL

2025

12. Donnerstag

Frühlingskurs Orientierungslauf

Schulhaus Feld und Wälder
in der Umgebung
13.30 – 17.00 Uhr
OLG Suhr

Osterg grill

Begegnungsplatz Henz
11.00 – 13.00 Uhr
Itoba und Soziokultur Suhr Süd

14. Montag

Dorfspaziergang

Treffpunkt: Sportplatz Hofstattmatten
15.00 – 16.00 Uhr
Seniorenkommission

Meditatives Singen

Reformierte Kirche Suhr
19.00 – 19.30 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

15. Dienstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrri
Schützenweg 8
15.00 – 17.00 Uhr
Familienzentrum

Meditatives Singen

Reformierte Kirche Suhr
19.00 – 19.30 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Seniorenwanderung April 2025

Outdoor Veranstaltung
ganzer Tag
Seniorenkommission +
Pro Senectute

16. Mittwoch

Mittagstisch

Restaurant Dietiker
11.30 Uhr
Seniorenkommission +
Pro Senectute

Jassen

Länzihuus, Bachstrasse 27
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Meditatives Singen

Reformierte Kirche Suhr
19.00 – 19.30 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

17. Donnerstag

Eltern-Kind-Treff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
14.00 – 16.00 Uhr
Bereich Kind und Familie

Gründonnerstagskonzert

Reformierte Kirche
20.00 – 21.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

22. Dienstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrrli,
Schützenweg 8
15.00 – 17.00 Uhr
Familienzentrum

Strässle
Metzgerei & Catering

Der gute und zuverlässige Partyservice.
Firmenfest, Jubiläum
Geburtsstagsfeier
Hochzeit usw. *«weissch wie feinn»*
Wir garantieren für Ihren Erfolg.

Tel: 062 855 90 80
www.metzgerei-straessle.ch



23. Mittwoch

Eltern-Kind-Treff

Bibliothek, Tramstrasse 20
9.30 – 11.30 Uhr
Bereich Kind und Familie

Jassen

Länzihuus, Bachstrasse 27
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

24. Donnerstag

Eltern-Kind-Treff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
14.00 – 16.00 Uhr
Bereich Kind und Familie

Computertreff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00 – 17.00 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

25. Freitag

Erlebnispaziergang

Tierisch unterwegs

Fussballplatz Hofstattmatte
bei FC Suhr
15.00 – 16.30 Uhr
Soziokultur Suhr Süd

MoM Männertreff

Länzihuus, Bachstrasse 27
19.00 – 22.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Oberstufentreff

Länzihuus, Bachstrasse 27
19.00 – 22.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

26. Samstag

Kids Club

Turnhalle Feld
9.30 – 11.45 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

20 Jahre «Zukunft Suhr»:

Wandel erfahren – Velotour

Treffpunkt: Bahnhofplatz Suhr
14.00 – 16.00 Uhr
Zukunft Suhr

29. Dienstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrli,
Schützenweg 8
15.00 – 17.00 Uhr
Familienzentrum

30. Mittwoch

Bewegungswerkstatt & Mittagstisch

Pflegezentrum Lindenfeld –
Saal & Restaurant Teichblick
10.30 Uhr
Pflegezentrum Lindenfeld

Jassen

Länzihuus, Bachstrasse 27
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Bibliothek

Osterfieber in der Bibliothek

Das Bibliotheksteam | Ein Hoch auf den Frühling, der nun auch bei uns Einzug gehalten hat. Endlich wieder draussen sitzen und die Sonne geniessen – vielleicht ja mit einem guten Buch? Egal ob Ihnen der Sinn nach einem Krimi oder einem Wohlfühl-Roman steht, in unserer neuen Bücherauswahl werden Sie garantiert fündig. Auch zu Ostern haben wir wieder fleissig Neuheiten angeschafft, eine kleine Aktion geplant und die Bibliothek passend zum Thema dekoriert.

Osterhasensuche in der Bibliothek

Neben jeder Menge Oster-Bücher zum Ausleihen gibt es auch dieses Jahr wieder eine besondere Oster-Aktion, mit der wir Ihnen eine kleine Freude machen möchten.

Die Frauen aus der Häkelatelier-Gruppe unter der Leitung von Alaa Albernawi haben für uns in liebevoller Handarbeit kleine Osterhasen gehäkelt. Nun warten diese süssen Kunstwerke gut versteckt in unserer Bibliothek darauf, von aufmerksamen Entdeckern gefunden zu werden. Wer ein Häschen findet, darf es an die Theke bringen und sich ein Schoki-Ei von uns abholen. Die gefundenen Häschen verschwinden anschliessend wieder in ihr Versteck.

Die Kinder haben zudem die Möglichkeit, ein Osterbild auszumalen oder ein Osterlabyrinth zu lösen. Für jedes Bild gibt es wiederum ein kleines Schoki-Ei.



Malen	Beschriften	Gipsen	Lackieren	IN FARB & FORM ENORM	BIRCHER AG
				SUHR/AARAU	
				TEL. 062 855 55 55	
				WWW.BIRCHERAG.CH	



Wohin reisen unsere Bücher?

Sind Sie in den Frühlingsferien mit unseren Büchern unterwegs? Wir sind neugierig und würden es gerne erfahren. Über eine Postkarte aus Ihrem Urlaub würden wir uns deshalb sehr freuen!

Übrigens: Damit unsere erst kürzlich begonnene Postkartensammlung weiterwächst, bekommt jede eingegangene Karte einen besonderen Platz an der Wand.



Unsere Neuanschaffungen



Morgenröte

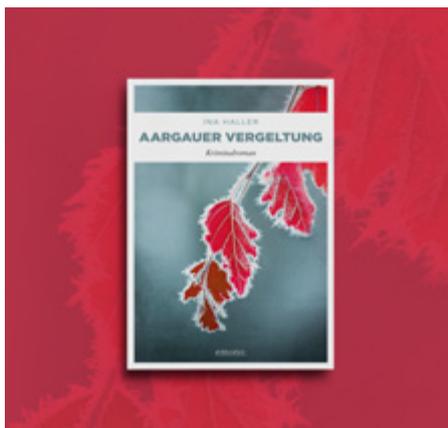
Nora Roberts, Roman

Gerade hat sich Sonya MacTavish von ihrem untreuen Verlobten getrennt und ihren

Job gekündigt, da steht plötzlich ein Anwalt vor ihrer Tür, der ihr von einem unbekanntem Onkel erzählt. Dieser habe ihr ein majestätisches Herrenhaus an der Küste von Maine vermacht. Als Sonya ihr ominöses Erbe besichtigt, verliebt sie sich sofort in das verwunschene Anwesen, das eine düstere Geschichte verbirgt.

In dieser entdeckt Sonya das jahrzehntealte Rätsel, das stets die Frauen in ihrer Familie beschäftigte und bis heute nicht gelöst ist. Inspiriert von ihren beeindruckenden Vorfahrinnen, macht sich Sonya an die Aufgabe, an der bisher Generation um Generation gescheitert ist. Stets hilfreich zur Seite steht ihr dabei der attraktive Trey, den Sonya in ihrem neuen Zuhause kennenlernt und dem sie schnell näherkommt.

[Quelle: Buchhaus.ch, bearbeitet mit ChatGPT]



Aargauer Vergeltung

Ina Haller, Krimi

Der Debütkrimi von Melissa Sonderegger wird zu einem ungeahnten Erfolg und landet ganz oben auf der Bestsellerliste. Doch wenig später ist die junge Autorin tot – vergiftet, genau wie das Opfer in ihrem Roman. Als die Verlagsräume verwüstet werden und eine von Andrinass Kolleginnen verschwindet, ist schnell klar, dass die Tat etwas mit dem Verlag zu tun haben muss. Da sich die Verlegerin immer seltsamer verhält, geht Andrina der Sache selbst auf den Grund und gerät damit in den Fokus des Täters.

[Quelle: Buchhaus.ch, bearbeitet mit ChatGPT]



Ostern

Bilderbuch

Bluey und Bingo sind schrecklich aufgeregt, denn morgen ist Ostern, und die beiden wünschen sich eine grosse Menge Schokoladeneier. Doch insgeheim befürchten die beiden, dass der Osterhase sie vergessen hat. Und tatsächlich: Am nächsten Morgen sind ihre Osterbeutel leer! Nur ein Hinweis ist im Beutel versteckt... Und so beginnt eine aufregende Ostereier-Schatzsuche durch Haus und Garten. Ob Bluey und Bingo am Ende ein gefülltes Osternest finden werden?

[Quelle: Buchhaus.ch, bearbeitet mit ChatGPT]

Frühlingsferien

→ Von Samstag, 12. April bis Montag, 21. April 2025 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Bitte beachten Sie: Während der Bibliotheksschliessung bleibt unser Rückgabekasten geschlossen. Um Beschädigungen an den Medien zu vermeiden, bitten wir Sie, diese erst nach den Ferien zurückzubringen.

Ab Dienstag, 22. April 2025 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Öffnungszeiten

Dienstag	16.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

bibliothek-suhr.ch



Kindergarten

Der Kindergarten Bachstrasse 1 schnuppert Restaurantluft

Simone Häfliger | Im Januar haben wir mit den Kindern Aktivitäten rund um das Thema «Restaurant» gemacht: Pizzateig herstellen, Pizza backen, Tisch decken, ein Spielrestaurant eröffnen und vieles mehr.

Am 11. Februar durften wir mit den Kindergarten Bachstrasse 1 schliesslich einen Besuch im Restaurant Dietiker machen. So konnten wir alle erleben, wie es denn in einem richtigen Restaurant zu und her geht. Die Familie Anderegg nahm sich Zeit, um uns im grossen «Sääli» willkommen zu heissen. Die Kinder durften einander einen Sirup servieren und die verschiedenen Teller, Besteck und zahlreiche Gläser bestaunen. Dann gab es sogar einen kleinen Ausflug in die Restaurantküche. Weil es dort recht eng ist und fleissig gearbeitet wird, konnten jeweils nur fünf Kinder mit Frau Anderegg mitgehen. Da gab es einiges zu bestaunen: So viele Sorten Glace liegen in der Tiefkühltruhe bereit. Die vorgekochten Spaghetti werden in Plastikboxen zwischengelagert, die so gross wie unsere Legoboxen sind! Dann haben sie noch eine extraschnelle Abwaschmaschine, die in nur 2 Minuten fertig ist. Wirklich ein Ort zum Staunen, so ein Restaurant.

Immer mehr leckere Essensdüfte sind bis ins Sääli aufgestiegen. Für das Essen hat es im Rahmen des Kindergartenbesuches nicht mehr gereicht. Aber vielleicht lassen sich die Eltern für einen Besuch in der traditionellen «Dorfbeiz» gewinnen.

Wir haben uns jedenfalls sehr über die nette Führung und den Einblick ins Restaurant Dietiker gefreut und bedanken uns nochmals herzlich für diese Gelegenheit.



Schulbibliothek Feld

Lesegruppe in der Schulbibliothek Feld

Shania Frei | Die Schüler:innen der 4. und 5. Klasse hatten die Möglichkeit in einer Lesegruppe in der Schulbibliothek Feld teilzunehmen. Dort durften Sie sich während drei Wochen mit dem Buch «Amy und die geheime Bibliothek» von Alan Gratz auseinandersetzen. Bei den Treffen in der Schulbibliothek arbeiteten die Kinder gemeinsam an einem Teil des Buches und tauschten sich darüber aus.



Zwei Kinder aus der 4. Klasse werden Ihnen nun von ihren Erlebnissen in der Lesegruppe berichten:

Darya: «Mir hat das Buch Amy und die geheime Bibliothek gefallen. An dem Buch hat mir besonders gefallen, dass das Buch zeigt, dass Bücherverbannung nicht gut ist und dass nicht nur die Eltern das Recht haben, zu entscheiden, was ihre Kinder lesen dürfen und welche Bücher ihre Kinder nicht lesen dürfen. Mir hat es in der Lesegruppe mega Spass gemacht. In der Lesegruppe haben wir auch zusammen besprochen, was zum Beispiel «Verbannung» bedeutet. Wir hatten einmal pro Woche am Dienstag in der zweiten Lektion die Lesegruppe und das drei Wochen lang. Wir waren eine Gruppe aus zehn Kindern. In der letzten Woche durften wir selbst Gründe sammeln, warum man Bücher verbannen soll. Ganz am Anfang haben wir auch unsere Lieblingsbücher vorgestellt».

Elias: «Wir hatten immer am Dienstag in der zweiten Lektion Lesegruppe. Das Buch, welches wir gelesen haben, war sehr gut. Es könnte jedoch noch mehr Action haben. Im Buch wollte Amy ihr Lieblingsbuch holen. Dieses war jedoch nicht mehr da. Ihr Lieblingsbuch wurde verbannt. Es wurden am Schluss fast alle Bücher verbannt. Amy und ihre Freunde kämpften um alle Bücher. Sie schafften es, alle Bücher zurückzuholen. In der Lesegruppe haben wir beim ersten Mal besprochen, was «verbannt» bedeu-

tet. Beim zweiten Mal haben wir über das Buch geredet und beim dritten Mal haben wir unsere geheime Bibliothek gemacht. Ich habe Harry Potter eins bis sieben verbannt. Die halbe Bibliothek war leer bei unserer gemeinsamen Bücherverbannung. Verbannt wurden Bücher, wo Magie vorkommt oder Fluchwörter und noch ganz vieles mehr».



Im Buch, das die Kinder gelesen haben, geht es um Amy, welche Bücher und das Lesen liebt. Doch dann wird ihr Lieblingsbuch von einem Tag auf den anderen aus der Schulbibliothek verbannt. Dieses Buch sei ungeeignet, respektlos und unmoralisch. Amy und die anderen beschliessen daraufhin, einen Plan zu schmieden, um gegen die Bücherverbannung vorzugehen.

STEINER
 Spenglerei + Flachdach GmbH
 Bachstrasse 10 5034 Suhr
 Telefon 062 842 46 24
 www.steinersuhr.ch
 Wir zeigen dem Wasser den Weg

DRUCKEREI SUHR
KOPIERPAPIER A4
 (5 x 500 Blatt)
 Abholpreis: Fr. 39.- pro Box
 DRUCKEREI AG SUHR | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch

M. Bertschi
 Heizungen/Sanitär-Anlagen

BIRCHER AG
 Malen Schriften Gipsen Lackieren

Widmer + Co.
 Heizung Klima Kälte

MALER MUHEN

Neuer Lesestoff für die Schulbibliothek Feld

Maria Hächler | Die Schulbibliothek Feld ist um 25 Bücher reicher. 25–so viele Kinder zählt auch die grosse Klasse 6e. Das ist kein Zufall. Denn jedes Kind durfte sich ein Buch für die Bibliothek aussuchen. Sie berichten von ihren Erfahrungen bei der Auswahl der neuen Bücher.

Wie funktioniert das? Das perfekte Buch für sich zu finden?

Elisabeth: Ich würde empfehlen, wenn man schon eine Buchreihe oder ein Buch hat, das einem gut gefällt, dass man im Buchladen in der Nähe davon weitersucht. Meistens findet man da etwas Gutes.

Im Internet funktioniert das auch. Wenn man auf das Buch klickt, findet man weiter unten ähnliche Bücher.

Hast du einen Tipp dafür?

Zoé: Zuerst überlegt man sich, welche Themen man mag. Wenn man das weiss, kann man sich im Buchladen umschaun. Man schaut sich die Covers an und dann sieht man meistens schon, ob es Action oder Romantik ist. Man kann auch den Klappentext lesen oder ins Buch hineinschauen und hineinlesen.

Sebastian: Wir haben zuerst im Internet nach unserem Buch gesucht. Da kannst du auch nach ähnlichen Büchern oder nach Autor:innen suchen, die du magst.





Reihe ausgesucht. Es waren sogar zwei Kochbücher darunter und das eine oder andere Wissensbuch. Ich habe mich für «Seawalkers Band 2 – Rettung für Shari» entschieden.

Aysu: Viele Mangas, Sportbücher und Comics.

Emilio: Ich habe das grosse Fanbuch von Kylian Mbappé genommen, weil ich Fussball und auch Kylian Mbappé cool finde.

Was habt ihr danach mit den Büchern in der Schule und zu Hause gemacht?

Aslan: Wir haben das Buch gelesen und Sachen über das Buch geschrieben.

Asia: In der Schule haben wir einen kleinen Steckbrief geschrieben und erwähnt, was wir daran gemocht haben.

Sumaya: Ich habe das Buch meiner Familie und meinen Freunden gezeigt.

Lilith: In der Schule machen wir ein Plakat, auf dem wir unser Buch zusammenfassen und eine Buchkritik dazu schreiben. Damit geben wir den anderen Kindern aus der Bibliothek einen Einblick in eines der neuen Bücher in der Schulbibliothek.



Endi: Stell dir ein perfektes Buch vor und suche es im Buchladen.

Ihr habt die Bücher in der Buchhandlung «Orell Füssli Wirz» in Aarau ausgewählt. Was war dabei der Vorteil?

Nardos: Ich finde, in der Buchhandlung kann man es direkt lesen und anfassen und wenn man etwas nicht findet, kann man fragen.

Lily: Sie haben extra für uns früher aufgemacht. Daher konnten wir in aller Ruhe schauen und Fragen stellen. So war es nicht so stressig.

Welche Bücher habt ihr ausgewählt?

Roya: Viele haben Comics gewählt und einige von uns haben auch Bücher aus einer

Und wie wird es mit euren ausgewählten Büchern weitergehen?

Mariza: Nach den Frühlingsferien kommen die Bücher in die Bibliothek. Dann können auch andere sie ausleihen und lesen.

Was denkst du: Was habt ihr bei allem gelernt?

Abdul Malek: Ich habe gelernt, dass nicht alles auf dem Internet richtig ist. Es ist anders, wenn man im Buchladen ist.

Mayla: Wir haben gelernt ein gutes Buch für uns auszuwählen.

Arno: Wie eine Bibliothek funktioniert.



**DRUCKEREI
SUHR**

IHR PARTNER FÜR DRUCKSACHEN

IHR DRUCKSPEZIALIST

DRUCKEREI AG SUHR | Postweg 2 | 5034 Suhr | Telefon 062 855 0 855 | info@drucksuhr.ch | drucksuhr.ch



Bezirksschule

Kulturtag der Bezirksschule Suhr

Eva Tremli | Ende Januar fand der Kulturtag der Bezirksschüler:innen der siebten Klasse zum dritten Mal statt. Wie immer konnten alle aus einer Auswahl von verschiedenen Kultursparten zwei Workshops besuchen.

«Afrikafeeling pur!» gab's in der Aula – mit Begeisterung wurde getrommelt und getanzt. Die beiden Workshopleiter gaben dabei auch Einblick in ihren Alltag, den sie in jüngeren Jahren in Westafrika verbrachten. Im Workshop Graphiton wurde erst ein Synthesizer zusammengelötet, um dann die eigene Graphitzeichnung darüber hörbar zu machen. Als bald füllten sich das Klassenzimmer und die Schulhauskorridore mit witzigen und ungewohnten Tönen! Einfallsreiche Kurzfilme wurden von den Schüler:innen unter fachkundiger Leitung im Workshop «Und Action!» gedreht. Und im Literaturhaus Lenzburg entstanden mit Tipps von Schriftsteller Gion Mathias Cavetty fantasievolle Kurzgeschichten.

Der Kulturtag war somit wieder eine gelungene Abwechslung zum Unterricht nach Stundenplan und wurde vom Grossteil der Teilnehmenden mit Freude begangen.



Schule Suhr

Besuchstage an der Schule Suhr

Reto Kunz | Anfangs März öffnete die Schule Suhr für zwei Tage ihre Türen. Die Lehrpersonen zeigten den interessierten Eltern, Grosseltern, Verwandten, älteren Geschwistern die Schulräume und liessen die Besucher:innen am Unterricht teilhaben. Diese Tage der offenen Türen, die Begegnungen und der Austausch werden von allen Beteiligten sehr geschätzt. Wir geben Ihnen gerne einen Einblick in die Besuchstage der Kindergärten und der Primarschule Feld.

Im Wald mit den Kindergärten Aarauerfeld 2 und 3

Tamara Keller | Bei prächtigem Frühlingwetter machten sich die Kindergärten Aarauerfeld 2 und 3 gemeinsam mit den Besucher:innen auf den Weg in den Wald. Die Kinder freuten sich, ihren Mamis und Papis ihren geliebten Waldplatz zu zeigen. Gemeinsam erkundeten sie den Wald. Stolz zeigten die Kinder, was es im Wald alles zu entdecken gibt.



Besuchsnachmittag im Kindergarten Aarauerfeld 3

Tamara Keller | Gespannt lauschten die Besucher:innen dem Frühlingslied der Kinder aus dem Kindergarten Aarauerfeld 3 und liessen sich durch den Blütentanz der Kinder verzaubern. Gemeinsam mit ihren Kindern durften die Erwachsenen den Kindergarten erkunden und mit ihnen spielen. Am Buffet konnte man sich mit kleinen Leckereien stärken. Sehr beeindruckt über die Arbeit der Kinder und der Kindergartenlehrpersonen, mit grosser Dankbarkeit sowie mit freudigen und glücklichen Gesichtern verabschiedeten sich die Gäste nach einem gelungenen Besuchsnachmittag.



Besuchstage an der Primarschule Feld

Alle Kinder hatten ein strahlendes Lächeln im Gesicht, als ihre Eltern das Schulzimmer betraten. Stolz präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihren Eltern die Bilder, die sie gemalt hatten, die Werkprojekte, an denen sie gerade tüfteln oder das NMG-Thema, mit dem die Klasse sich in diesem Quartal beschäftigt. Während der grossen Pause konnten sich die Eltern im Alten Konsum bei Kaffee und Kuchen stärken.



Katholische Pfarrei Heilig Geist

Palmbinden – Palmsonntag

Nicole Gabler | Eine Woche vor Ostern feiern wir Palmsonntag und erinnern uns an die Ankunft von Jesus in Jerusalem.



In diesem Jahr fällt Palmsonntag mitten in die Frühlingsferien. Viel Zeit also, um eindruckliche Palmkreuze zu binden! Bist du, seid ihr auch dabei? Ein Palmkreuz zu binden ist nicht schwierig, wir unterstützen euch gerne dabei! Das Palmbinden findet **am Samstag, 12. April** von 13.30 – 15.30 Uhr bei der Kirche Heilig Geist in Suhr statt.

Bitte meldet euch bis am Samstag, 5. April bei claudia.graf@pfarrei-suhr.ch an, wenn ihr dieses Jahr ein Teil dieser bunten Tradition sein möchtet.



Reformierte Kirchengemeinde

Café Theophilo Selbstbestimmt leben – und sterben?

Mittwoch, 2. April, 19.30 – 21.00 Uhr, Länzihuus Suhr

Pfrn. Simone Wüthrich und Pfr. Andreas Hunziker | Im chrüz+quer-Gottesdienst vom 16. Februar lautete das Thema: Exit – eine Option auch für Christ:innen? Nach dem Gottesdienst sagte ein Besucher: «Jetzt habe ich mehr Fragen als vorher.»

Das verwundert nicht: Auf komplizierte Fragen gibt es selten ganz einfache Antworten. Und doch suchen und brauchen wir für unsere Lebenspraxis Orientierung. Spätestens dann, wenn Entscheidungen anstehen wie etwa beim Ausfüllen unserer Patientenverfügung.

Grund genug also, um die Frage nach der Selbstbestimmung in unserem Leben und Sterben zu vertiefen und miteinander weiter zu diskutieren: Wie können wir unsere Selbstbestimmung im Netz der Abhängigkeiten von Versicherungen, Technik, medizinischem Fachpersonal und Angehörigen stärken? Wieso soll die Selbstbestimmung während unseres Lebens ein hoher Wert, am Ende unseres Lebens aber ein Problem sein? Kennen wir auch «gute» Erfahrungen von Abhängigkeit? Widersprechen oder ergänzen sich Palliativmedizin und Sterbehilfe, wie sie etwa EXIT anbietet? Welche ethischen «Methoden» gibt es, um zu Entscheidungen zu gelangen, die unserem Verständnis eines guten Lebens entsprechen?

Wir sind gespannt und freuen uns auf eine offene und hilfreiche Diskussion. Alle Interessierten sind eingeladen, unabhängig von ihrer jeweiligen «Position». Wir möchten miteinander und voneinander lernen.



Herzliche Einladung

Zum Mittwochskaffee im Länzihuus in Suhr

Nächster Termin am Mittwoch, 2. April
Von 9.00 – 11.00 Uhr

Ich freue mich auf einen gemütlichen Morgen mit jungen, älteren, bekannten und neuen Gesichtern.

Tabea Studiger



IHR TEAM FÜR PHYSIOTHERAPIE

IN DER PRAXIS UND ZU HAUSE

Wir behandeln Sie mit Erfahrung individuell und ganzheitlich.



IN DER ZOPFMATTE

INFO UND BUCHUNG



Mühlemattweg 20 | 5034 Suhr | +41 62 212 22 90

Musik in der Karwoche

Meditatives Singen, Passionskonzert und Taizé Abendsingen
Montag, 14. April, Dienstag, 15. April, Mittwoch, 16. April 2025,
jeweils um 19.00 – 19.30 Uhr.

Wie bereits im letzten Jahr, findet wieder ein Meditatives Singen in der Reformierten Kirche Suhr statt.

Passionskonzert am Gründonnerstag
Donnerstag, 17. April, 20 Uhr, Reformierte Kirche Suhr
 → Werke von G.Ph. Telemann und D. Buxtehude.

Es musizieren: Der Kirchenchor Suhr-Hunzenschwil. Ein Instrumentalensemble mit Thys Grobelnik, Orgel. Leitung: Ruth Walker. Ausschnitte aus diesem Programm werden am Karfreitag, 18. April um 9.30 Uhr im Gottesdienst in der Reformierten Kirche Suhr wiederholt.

Wir singen zusammen Taizé-Lieder
Karsamstag, 19. April 2025, 19 – 20 Uhr
 Im Chor der Reformierten Kirche Suhr

Gemeinsam wollen wir eintauchen in die Osternacht, die «Nacht der Nächte»: wartend, hoffend, singend.



Neuer Badweg 1
5034 Suhr
Tel. 062 842 46 69
Fax 062 843 06 91
schwimmbad@suhr.ch
www.schwimmbad-suhr.ch

Öffnungszeiten
 3. Mai bis 14. September
 von 8.00 bis 20.00 Uhr
 5. Juli bis 10. August (Ferien)
 von 8.00 bis 21.00 Uhr
 Bei schlechtem Wetter ist das
 Bad von 8.00 bis 13.00 Uhr
 geöffnet.
 Infos unter schwimmbad-suhr.ch
 oder per Telefon.

Sommer-Saison 2025

3. Mai bis 14. September

Vorverkauf der Abos an der Badkasse schon ab dem
14. April 2025 werktags von 10.00 bis 16.00 Uhr!

Das Familienbad für Jung und Alt bietet für alle etwas:

- grosse Rutschbahn
- Grill/Feuerstelle
- Spielplatz
- grosszügige Liegewiese
- Ping-Pong
- Beachvolleyball
- Aqua-Fit-, Schwimm- und Tauchkurse

NEU

- Frühschwimmen Mo, Mi, und Fr. ab 7 Uhr gegen Aufpreis
- Unter 12 Jahren nur in Begleitung eines über 18-jährigen möglich oder mit WSC*
- Rabatt-System
- Geldwert-Karten zum bargeldlosen Bezahlen

* WSC = Wasser-Sicherheits-Chef

Vollmond-schwimmen

ist am
14. Juni, 12. Juli
und 9. August
 geplant.

An diesen Tagen ist das Bad
 bis 24.00 Uhr geöffnet.
 (Fällt bei ungünstiger Witterung aus)
 Weitere Aktivitäten finden Sie
 auf der Homepage.

DA SILVA GMBH GARTENBAU

WIR PFLEGEN UND GESTALTEN IHREN GARTEN

BERGSTRASSE 21 • 5036 OBERENTFELDEN • TEL. 062/723.00.90
 FAX 062/723.00.68 • INFO@DA-SILVA.CH

CENTRAL

✂

SUHR

RESTAURANT

Montag – Freitag 8.30 – 14.00 / 16.30 – 23.00 Uhr

Samstag 9.00 – 21.00 Uhr

Sonntag Ruhetag

Öffnungszeiten:

www.central-suhr.ch

Celik GmbH, Tramstrasse 23, 5034 Suhr, 062 842 34 00, info@central-suhr.ch

Gemüsebau Fischer

Gemüse direkt ab Hof

Gemüsebau Fischer

Bernstr.-West 106 • 5034 Suhr • Tel. 062 842 77 70

Malen

Beschriften

Gipsen

Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
 TEL. 062 855 55 55
 WWW.BIRCHERAG.CH

FDP

GV bei Schmid Textilrewashing

Urs Zimmermann | Die diesjährige Generalversammlung der FDP Suhr fand am 13. März bei Schmid Textilrewashing AG statt. Der in fünfter Generation geführte Suhrer Familienbetrieb mit rund 120 Mitarbeitern ist eine hochmoderne Industriewäscherei.

In einer Präsentation und anschliessendem Rundgang durch den Betrieb erfuhren die FDP-Mitglieder von Christoph Streuli und Ines Schmid viel zum Unternehmen und den Abläufen sowie Erstaunliches zu Vorschriften, die von Kunden aus verschiedenen Branchen, von der Chemischen Industrie, Maschinenbau, Druckereien bis zur Gastronomie und Hotellerie gefordert werden.

Den statutarischen Teil der Generalversammlung wickelte FDP-Präsident Urs Zimmermann gewohnt speditiv ab. Im Jahresbericht liess er das letzte Jahr Revue passieren und hob die Highlights, die Wahl von Maja Riniker zur Präsidentin des Nationalrats und die guten Resultate von Claudia Schade und Grischa Ruprecht bei den Grossratswahlen hervor. Für die FDP und Suhr war natürlich auch die klare Zustimmung zu VERAS an der

Gemeindeversammlung sehr positiv. Der ganze Vorstand und die Revisoren stellten sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung und im Ausblick standen bereits die kommenden Gemeindewahlen im Vordergrund.

Urs Zimmermann dankte seinen Vorstandsmitgliedern sowie allen Parteimitgliedern die in irgend einer Form zum Erfolg von Suhr und der FDP-Ortspartei Suhr beitrugen.

fdp-suhr.ch



Zukunft Suhr



Wahlen 2025 – Ein Fünferticket für Suhr

Bastian Wittwer, Vize-Präsident «Zukunft Suhr» | Im Herbst darf die Bevölkerung den Gemeinderat wählen. Wir von «Zukunft Suhr» stellen fünf Kandidierende zur Wahl. Neben den beiden bisherigen stehen drei weitere Kandidierende auf unserem Wahlticket.

Ein Gewinn für Suhr

«Zukunft Suhr» setzt sich für eine familienfreundliche Gemeinde mit verbesserten Rahmenbedingungen, einem starken Gewerbe und Raum für Begegnungen und Freizeit ein.

Wir zielen darauf ab, nachhaltige und umweltfreundliche Massnahmen zu fördern, wie die Renaturierung von Fliessgewässern und den Ausbau des Langsamverkehrs. Um das Zusammenleben zu stärken sind uns eine aktive Quartierentwicklung und Begegnungszonen ein grosses Anliegen. Insgesamt engagiert sich «Zukunft Suhr» für eine langfristige und nachhaltige Gemeindeentwicklung und ein lebendiges Gemeinschaftsleben.

«Zukunft Suhr» engagiert sich

Wir von «Zukunft Suhr» engagieren uns im Gemeinderat, in den Kommissionen und Begleitgruppen. Mit verschiedenen Anlässen und Podien stehen wir auch in der Öffentlichkeit und bringen Suhr so politisch und gemeinschaftlich voran. Wir finden gemeinsam Lösungen unter Einbezug der Bevölkerung. Mit dem Fünferticket wollen wir ein starkes Zeichen setzen für unsere Politik. Folgende Personen werden sich im Herbst 2025 für den Gemeinderat zur Wahl stellen.

Erfahren Sie mehr über unsere Kandidierenden in den nächsten Ausgaben von **SUHRPLUS** und bald auf unserer Homepage: zukunft-suhr.ch.



Thomas Baumann
bisher



Oliver Krähenbühl
bisher



Heike Fischer
Mitglied Baukommission



Joachim Greuter
Präsident «Zukunft Suhr»



Bastian Wittwer
Vize-Präsident «Zukunft Suhr»

20 Jahre «Zukunft Suhr» – Velotour durch Suhr

Bastian Wittwer, Vize-Präsident «Zukunft Suhr» | Im 2025 feiert das Parteienbündnis «Zukunft Suhr» sein Jubiläum. Suhr hat sich in diesen 20 Jahren stark gewandelt und wird sich weiterhin wandeln. Wir von «Zukunft Suhr» gestalten diesen Wandel mit.

Räumliche Entwicklung, Langsamverkehr, Zusammenleben, Ökologie: Dies sind Themen mit denen sich «Zukunft Suhr» intensiv beschäftigt. Vieles hat sich in eine positive Richtung bewegt. Suhr wird als starke und lebendige Gemeinde wahrgenommen. Was hat sich gewandelt? Was muss sich noch bewegen? Diesen Fragen gehen wir in unserer Anlass-Serie nach.

Anlass-Serie im Jubiläumsjahr

Das Jubiläumsjahr werden wir mit verschiedenen Anlässen begehen und feiern. Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Wandel erfahren – Velotour

Kommen Sie mit auf eine spannende Velotour, die den Wandel in Suhr zum Thema hat und erfahren Sie welcher positive Wandel auch Dank «Zukunft Suhr» stattgefunden hat. Wir werden folgende Stationen ansteuern:

Zeit	Ort	Themen
14.00 Uhr 🚲 5 min	Bahnhofplatz	Besammlung und Begrüssung, Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, Begegnung und gesellschaftlicher Zusammenhalt
14.30 Uhr 🚲 7 min	Fahrt zur schmalen Brücke	Naturnahe Gestaltung, Naherholung
14.50 Uhr 🚲 5 min	Schule Dorf	Architektur, Gestaltung, Tagesstrukturen
15.15 Uhr 🚲 2 min	Henz Areal	Arealentwicklung, Soziokultur
15.45 Uhr 🚲 5 min	Schützenweg, Töpferhaus, Suhrli	Nutzung und Zusammenarbeit, Angebotsmix, Zusammenleben
16.30 Uhr	Gilgenplatz	Aufenthalt im öffentlichen Raum Ausklang mit Apéro



WANDEL
ERFAHREN
ERLEBEN
GESTALTEN

20
JAHRE
ZUKUNFT
SUHR

Die weiteren Anlässe:

Wandel erleben – Spaziergang

Samstag, 21. Juni 2025, 14.00 – 16.00 Uhr

Ort: Suhrer Gemeindegebiet,
Treffpunkt: Elekraweg, Tagesstruktur Feld

Erleben, wie sich Suhr bezüglich Angebote und Zusammenleben verändert hat und wo «Zukunft Suhr» daran beteiligt ist. Spaziergang durch Suhr.

Wandel gestalten – Jubiläumsfeier

Samstag, 6. September 2025, 17.00 – 24.00 Uhr

Ort: Töpferhaus, Schützenweg 5, Suhr

Grosse Jubiläumsfeier zum sich begegnen, geniessen, würdigen, feiern und Zukunftsvisionen entwickeln.

Wandel erfahren – Velotour durch Suhr

Samstag, 26. April 2025, 14.00 – 16.00 Uhr

Ort: Suhrer Gemeindegebiet, Treffpunkt: Bahnhofplatz Suhr

Erfahren, wie sich Suhr räumlich verändert hat und wo «Zukunft Suhr» besonders beteiligt war. Velotour zu Plätzen, Strassen, Gebäuden.



**DRUCKEREI
SUHR**

IHR PARTNER FÜR EREIGNISKARTEN.

Individuelle Ereigniskarten für Hochzeiten,
Geburten, Jubiläen, Geburtstage und vieles mehr.
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Druckerei AG Suhr | Postweg 2 | 5034 Suhr | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch | info@drucksuhr.ch

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN
FARB &
FORM
ENORM

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH



PolitZmorge – Parteien im Gespräch: Die Mitte

Stefano Bradanini | Im Rahmen der Veranstaltungsreihe PolitZmorge lud «Zukunft Suhr» die Partei «Die Mitte» ein, um Einblicke in die politische Arbeit auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene zu geben. Die vom «Zukunft Suhr»-Präsident, Joachim Greuter, moderierte Veranstaltung bot den Anwesenden eine spannende Diskussion mit hochkarätigen Vertretern der Partei.

Subsidiaritätsprinzip: Gelebter Föderalismus

Nationalrat Andreas Meier aus Klingnau eröffnete den Morgen mit einem Überblick über aktuelle Themen auf Bundesebene. Besonders hervorgehoben wurde das für die Mitte zentrale Subsidiaritätsprinzip, wonach in Bern nur jene Aufgaben geregelt werden sollten, die auf kantonaler oder kommunaler Ebene nicht umsetzbar sind. In seinen Ausführungen betonte er weiter die Wichtigkeit der Förderung von Bildung und Innovation – der einzigen echten grossen Ressource der Schweiz.

Die Mitte als Brückenbauerin im Kanton

Grossrat André Rotzetter aus Buchs sprach über die Rolle der Mitte im Kanton Aargau. Er betonte, dass die Mitte oft als Vermittlerin zwischen den politischen Lagern fungiere und sich vor allem sachlichen Lösungen verpflichtet fühle. Themen wie die Abschaffung des Eigenmietwerts und die gerechte Verteilung des kantonalen Ausgleichstopfs standen dabei im Fokus. Zudem wurde die Problematik der Familienarmut und die Notwendigkeit gezielter Unterstützung für Familien diskutiert. Ein zentrales Anliegen sei es, keine sozialen Ghettos entstehen zu lassen und nachhaltige Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen zu finden.

Engagement auf Gemeindeebene: Herausforderungen und Chancen

Gemeinderätin Sara Schibli aus Unterentfelden verdeutlichte die Bedeutung der Gemeinde als Fundament der politischen Arbeit. Als Mutter betont sie weiter die Wichtigkeit, dass auch Familien mit kleinen Kindern in der Politik vertreten sein sollen, um deren Anliegen direkt einzubringen. Schliesslich hob Schibli hervor, dass sich Mitte-Politikerinnen und -Politiker es gewohnt seien, mit unterschiedlichen Positionen umzugehen – eine wichtige Fähigkeit im Gemeinderat.



Nationalrat Andreas Meier: «Bildung und Innovation ist unsere wichtigste Ressource».

Die Mitte: Freiheit, Solidarität und Verantwortung

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die Co-Präsidentin der Mitte Kanton Aargau, Karin Koch Wick, die die Partei vorstellte. Die Mitte, aus der Fusion von CVP und BDP entstanden, zeichne sich durch die Werte Freiheit, Solidarität und Verantwortung aus. Besonderen Wert lege die Partei auf eine nachhaltige Politik, die ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte in Einklang bringe. Koch Wick betonte zudem die Wichtigkeit des Dialogs und der Kompromissbereitschaft, um politische Lösungen voranzutreiben und tatsächlich auch umsetzen zu können.

Ein gelungener Austausch

Die rege Beteiligung des Publikums zeigte das große Interesse an den diskutierten Themen. Das PolitZmorge erwies sich erneut als wichtiger Treffpunkt für den politischen Diskurs in Suhr und darüber hinaus.

Fussgängerbrücke Hofstattmatten

Am Informationsforum vom 25. Februar informierte der Gemeinderat über die Sicherheitssperrung der baufälligen Fussgängerbrücke Hofstattmatte. «Zukunft Suhr» dankt für die rasche Reaktion und die temporäre Lösung und begrüsst die angekündigten ganzheitlichen Überlegungen.

Die alte Brücke wurde vor vielen Jahren vom Militär als provisorische Lösung errichtet – ohne die üblichen Fundamente und Verankerungen. Dennoch erwies sie sich als nützlich für die Suhrer Bevölkerung. Die überraschende Sperrung sorgte daher auch bei «Zukunft Suhr» zunächst für Irritation. Die am Informationsforum präsentierten Überlegungen des Gemeinderats erwiesen sich jedoch als nachvollziehbar.

Investitionen sorgfältig prüfen

Der Gemeinderat hat unter der Federführung von Thomas Baumann (Ressort Bau, Verkehr und Umwelt) rasch eine temporäre Lösung umgesetzt, sodass nun verschiedene Optionen geprüft werden können. Ein nachhaltiger Ersatzbau könnte bis zu 200 000 Franken kosten – abhängig von der Nutzungsdauer. Eine solche Investition sollte gut überlegt sein.

Sinnvolle Verschiebung der Brücke

«Zukunft Suhr» setzt sich für sichere und durchgehende Wege für den Langsamverkehr ein. Es gilt zu prüfen, ob ein identischer Ersatz

des Stegs die beste Lösung darstellt oder ob eine Verschiebung Vorteile bringt. Besonders der Vorschlag einer Verschiebung des Fussgängerübergangs in Richtung Obere Dorfstrasse verdient Beachtung. Dies würde den Kindergartenkindern einen Umweg von 500 Metern ersparen und zudem die trennende Wirkung der Suhre zwischen den Quartieren entschärfen.

«Zukunft Suhr» fordert den Gemeinderat und alle Beteiligten auf, die Abklärungen voranzutreiben. Steuergelder sind dann sinnvoll eingesetzt, wenn die richtige Lösung auch am richtigen Ort umgesetzt wird.

Wer ist «Zukunft Suhr»?

Das überparteiliche Bündnis «Zukunft Suhr» engagiert sich für ein modernes, innovatives und lebenswertes Suhr.

«Zukunft Suhr» ist ein Zusammenschluss von Grünen, SP, EVP, Die Mitte, GLP und von Parteilosen. Seit 20 Jahren engagieren wir uns mit Leidenschaft und Sachverstand in der Gemeinde Suhr.

zukunft-suhr.ch



Tennisclub Suhr

Saisoneröffnung steht vor der Tür

Interesse am Tennisspielen? Dann lohnt es sich den Tennisclub Suhr kennenzulernen!

Der Tennisclub Suhr ist die perfekte Anlaufstelle für alle Tennisbegeisterten und diejenigen, die es noch werden möchten. Unser lebendiger Verein bietet Spielmöglichkeiten für jedes Niveau – egal, ob Anfänger:in oder erfahrene Spieler:in. Gleichzeitig bietet der TC Suhr eine tolle Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen und gemeinsam sportliche Stunden zu verbringen.

Die Saisoneröffnung unserer Tennisanlage steht vor der Tür und ist für den 5. April 2025 geplant. Die Anlage liegt an wunderbarer Lage am Fusse des Suhrerchopfs und beinhaltet vier Sandplätze, sowie eine Spielwand, einen Pétanque Platz und ein gemütliches Clubhaus.

Spiel und Spass stehen im Vordergrund und für alle Alterskategorien bieten wir vielseitige Spielmöglichkeiten. In Zusammenarbeit mit der Tennisschule KEEPCOOL bieten wir Trainingsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, sowie individuelle Trainingsmöglichkeiten für Erwachsene.

Neugierig geworden? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Schnuppertag am 26. April 2025 ein! Ob Anfänger:in oder Fortgeschrittene, alle Interessierten sind willkommen, den Tennissport auszuprobieren und unseren Verein kennenzulernen. Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage: tennis-suhr.ch oder direkt bei uns im Club.



Bei unsicherer Witterung informieren wir auf der Homepage über die Durchführung des Schnuppertags.

TENNIS-SCHNUPPERTAG

GRATIS UND UNVERBINDLICH
Für Kids & Jugendliche
und Erwachsene

Tennisclub Suhr
Suhrestrasse 44 (Hofstattmatten) 5034 Suhr

SAMSTAG .26.04.25

Zwischen 14:00 – 18:00 Uhr

Voranmeldung ist erwünscht
Man darf aber auch spontan vorbeischaun

Anmeldungen oder Fragen an:
tobiasrueegger@tennis-suhr.ch

Abwechslungsreiche Posten für klein und gross

- Sportliche Kleidung und Tennis- / Turnschuhe erforderlich
- Kein Racket? Kein Problem! Wir leihen Schläger aus

Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit viel Bewegung und einer tollen Zeit auf und neben dem Platz.

Der Schnuppertag findet nur bei trockener Witterung statt.

Tennisclub Suhr - Suhrestrasse 44 (Hofstattmatten) - 5034 Suhr

ABNEHMWOCHEN

5 Wochen Training inkl. persönlichem Ernährungsplan

- Individuelles Trainingskonzept
- Hochmoderne Milon-Geräte für ein sicheres Training
- Persönlicher Ernährungsplan
- Perfekt für Fitness-Neulinge oder Wiedereinsteiger

JETZT
nur
CHF 99

* BELLVIDA

Ihr Gesundheitscenter

BellVida Training AG

Bernstrasse Ost 50 | 5034 Suhr
062 552 00 01 | www.bellvida.ch

Ihr optimales Klima.
Unsere Motivation.

Kompetent
beraten bei
Service, Neubau
oder Sanierung.

Widmer+ Co.
AG

Heizung Klima Kälte

Bachstrasse 33
5034 Suhr
Telefon 062 825 45 45
Telefax 062 825 45 54
info.suhr@widmer-heizung.ch



Zäme in Suhr

Gründungsversammlung Verein «zäme in Suhr» vom 10. März 2025

Hans Huber & Pascal Nater | Das Ziel ist erreicht – Der neu gegründete Verein kann die Aktivitäten aufnehmen. 44 der 64 Gründungsmitglieder des Vereins «zäme in Suhr» haben am 10. März 2025 im Raum Mona Lisa des Schulhauses Vinci die nötigen Beschlüsse gefasst, damit die Aktivitäten im Sinne der Zweckbestimmung des Vereins an die Hand genommen werden können.



Die Aktivmitglieder wählten die sieben Vorstandsmitglieder einstimmig.

Vorausgegangen sind zahlreiche Sitzungen der Kerngruppe und Verhandlungen mit dem Gemeinderat, um die Altersarbeit der Gemeinde auf eine neue Basis zu stellen. Nachbarschaftshilfe (über die Generationen hinweg), Anlässe für die ältere Bevölkerung und Alterspolitik (dem Alter eine Stimme geben) sind die Eckpunkte der sorgenden Gemeinschaft in Suhr. Die Interessierten wurden aufgerufen, sich im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten und der Fähigkeiten für die Suhrerinnen und Suhrer zu engagieren. Neben den Aktiven haben sich 30 Bewohnende gemeldet, die passiv den Vereinszweck unterstützen wollen. Geplant ist auch, weitere Gönnerinnen und Gönner zu finden, die den Verein oder einzelne Projekte unterstützen wollen. Das Logo des Vereins zeigt es auf: viele grosse und kleine Teile des Puzzles sorgen dafür, dass das Ganze entsteht.

Unter der Leitung des Tagespräsidenten Beat Rüetschi, langjähriger Gemeindepräsident, Mitglied der Kerngruppe von Beginn weg, fanden die Statuten die Zustimmung und wurde der Wille als Verein zu bestehen genehmigt. Gewählt wurde der Vorstand ohne Gegenstimmen.

Die neu gewählte Präsidentin übernahm nach der Ernennung die Leitung der Gründungsversammlung. Speditiv konnten Marianne Rüetschi und Urs Hösli als Revisoren gewählt werden. Genehmigt wurde das Jahresprogramm, das Budget und der Jahresbeitrag von Fr. 25.– für Aktivmitglieder





Der neu gewählte Vorstand

unten vlnr:

Regina Gerber-Werder (Buchhaltung und Kasse), Renate Läderach (Präsidentin) und Doris Tanner (Kommunikation)

Oben vlnr:

Erhan Babac (Administration), Grischa Ruprecht (Projekte) und Eric Morel (PR), es fehlt auf dem Bild: Susanne Geissberger Brunner (Beisitzerin)



Bevölkerung von Suhr einzustehen. Er zeigte auch auf, wie künftig die Koordinationsstelle der Gemeinde den Verein bei der Vermittlung der Dienstleistungen und den Aktivitäten des Vereins unterstützen wird.

Nach dem offiziellen Teil wurde die Gründung des Vereins bei einem kleinen Apéro gefeiert. Dieser diente auch dem gegenseitigen Kennenlernen der Gleichgesinnten. Der Verein steht am Anfang. Noch nicht bekannt ist, in welchem Umfang Bedürfnisse angemeldet werden. Unabhängig davon suchen wir weitere Suhrerinnen und Suhrer, die den Verein aktiv oder passiv unterstützen wollen. Jeder Einsatz ist willkommen.

Ob regelmässige Einsätze oder punktuelle Hilfestellungen, machen Sie mit. Sind Sie bereit, den Nachbarinnen und Nachbarn zu helfen? Verschiedene Fähigkeiten sind gefragt (Handwerk, Administration, Begleitung etc.). Möchten Sie bei Anlässen und

Aufgaben des Vereins mitwirken? Wären Sie bereit, im Rahmen der Fachgruppe Alterspolitik den Anliegen des Alters eine Stimme zu geben?

Es ist unser Ziel, breit abgestützt und auf viele Schultern verteilt füreinander zu sorgen, über die Generationen hinweg. Miteinander – zäme in Suhr. Auf der Homepage finden Sie das Anmeldeformular. Willkommen beim Verein «zäme in Suhr».

Kontakt Koordinationsstelle

Die Koordinationsstelle kann über die Nummer 076 266 50 33 während den Bürostunden erreicht werden. Informationen zum Verein finden sich auch auf der Homepage zi-suhr.ch. Per Mail kann wie folgt Kontakt aufgenommen werden: hallo@zi-suhr.ch.



und Fr. 35.– für Passivmitglieder. Mit einigen Hinweisen vom Vorstandstisch aus wurden die Vereinsmitglieder auf die aktive Umsetzung des Vereinszwecks eingestimmt. Zum Abschluss der Versammlung unterzeichneten die Teilnehmenden die Vereinsstatuten.

Gemeinderat Daniel Rüetschi verdankte die umfangreichen Vorarbeiten bis zur Vereinsgründung und die Bereitschaft des Vereins, für die ältere und hilfeschende

KUHN RIKON SWITZERLAND
JOST Robert Jost AG
 Eisenwaren ■ Haushalt ■ Schliesstechnik
 www.jost-eisenwaren.ch
 info@jost-eisenwaren.ch
 Tramstrasse 21 5034 Suhr
 Haushalt 062 842 47 65
 Eisenwaren 062 842 67 40

Das Leben schreibt die schönsten Geschichten.
Wir begleiten Sie dabei.
Fabian Häusermann, Versicherungs- und Vorsorgeberater
 M 079 263 02 48, fabian.haeusermann@mobiliar.ch
Generalagentur Aarau
 Yves Probst
 Buchserstrasse 3 / Aeschbachhof
 5001 Aarau
 T 062 837 75 75
 aarau@mobiliar.ch
 mobiliar.ch
die Mobiliar



Altersforum

Herzliche Einladung zum 1. Altersforum des Vereins «zäme in Suhr»

→ Montag, 28. April 2025, 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr, Schulhaus Vinci, Raum Mona Lisa.

Das Altersforum bietet Menschen, die sich mit altersspezifischen Themen auseinandersetzen und ihre Anliegen formulieren möchten, eine Plattform. Der gemeinsame Austausch bildet die Grundlage, um Probleme zu erkennen und nach Lösungen zu suchen.

Thema für das erste Forum: Wie möchte ich im Alter wohnen?

Programm:

- Kurzes Einführungsreferat: Mehrgenerationenwohnen. Frau Muriel Müller, Siedlungscoach, DOMUM Gränichen.
- Spannende Arbeit in Kleingruppen zum Thema «Wohnen im Alter» anhand von moderierten Fragestellungen. Hier kannst Du Deine Anliegen und Gedanken einbringen und wirst inspiriert von den Überlegungen der Gruppenmitglieder.
- Sammeln von allgemeinen Anliegen und Themen für die Planung der folgenden Altersforen.
- Die Fachgruppe Alterspolitik des Vereins hat diesen Anlass vorbereitet und wird nach dem Forum mit den Erkenntnissen aus dem Abend weiterarbeiten und über die nächsten Schritte informieren.

Bist du auch dabei?

Wir freuen uns auf einen bereichernden Austausch, Deine Ideen und Anliegen! Deine Meinung ist gefragt, Deine Stimme zählt.

Der Anlass ist offen, eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Wir freuen uns selbstverständlich über neue Vereinsmitglieder (zi-suhr.ch).

Wenn Du nicht selbständig das Schulhaus erreichen kannst, können wir einen Transport organisieren. Melde Dich frühzeitig bis zum 17. April 2025 bei der Koordinationsstelle (Tel. 076 266 50 33).



Weitere Infos:

zi-suhr.ch, hallo@zi-suhr.ch, 062 855 57 63

«zäme in Suhr» hilft

Beatrice Morel | Rosa war auf dem Weg zu ihrem Arztbesuch, als sie im Bus die Information las, dass schon bald keine Fahrkarten mehr direkt im ÖV-Fahrzeug gekauft werden können. Einen Billettautomaten gibt es in ihrer Nähe jedoch keinen und da sie unregelmässig verschiedene Strecken mit dem Bus fährt, ist der Kauf einer Mehrfahrtenkarte nicht zielführend.

Rosa erinnert sich jedoch an die Werbung für die App, um Billette online kaufen zu können und denkt, dass dies die ideale Lösung für sie wäre. Sie kommt gut zurecht mit ihrem Smartphone und hat auch bereits einen Kurs dazu besucht, traut sich aber die Installation der App nicht zu; denn sie müsste auch die Zahlungsfunktion noch aktivieren. Zudem wird in den Medien immer wieder vor betrügerischen Seiten gewarnt und man liest von Personen, welche auf falsche Seiten umgeleitet wurden und so Geld verloren haben.

Rosa erinnert sich an den Verein «zäme in Suhr» und kontaktiert die Koordinationsstelle. Die Mitarbeiterin verspricht, sich darum zu kümmern.

Wenige Tage später meldet sich eine junge Studentin, welche ihre Kenntnisse gerne teilt. Mit grosser Freude wartet Rosa mit einem frischgebackenen Kuchen auf ihre Unterstützerin. Diese wiederum freut sich sehr über die köstliche Aufmerksamkeit, und bei einer interessanten Unterhaltung ist die App schnell installiert und erklärt.

Renate Läderach | Als am Montag Herr Sacher (50) ins Geschäft kommt, ruft ihn sein Chef ins Büro und teilt ihm mit, dass er am nächsten Tag für eine Woche geschäftlich ins Ausland reisen müsse. Wieder an seinem Arbeitsplatz, fängt Herr Sacher mit der Organisation seiner Reise an.

Er stellt mit Besorgnis fest, dass er noch gar niemanden in der Überbauung kennt, in die er erst kürzlich eingezogen ist. Wen kann er nun bitten zu seinen beiden Katzen zu schauen, derweil er abwesend ist?

Da kommt ihm in den Sinn, dass er mal etwas von einem Verein «zäme in Suhr» gelesen hat. Er gibt dies im Internet ein, findet gleich die Webseite und dort auch die Kontaktdaten der Koordinationsstelle. Herr Sacher wird freundlich begrüsst und er bekommt die Antwort, dass man sich bei ihm so bald als möglich melden würde.

Schon bald klingelt das Teleon und die pensionierte Frau Meier, welche ganz in der Nähe wohnt, meldet sich bei ihm. Sie würde gerne seine Katzen während seiner Abwesenheit betreuen.

Bald ist alles geregelt und Herr Sacher kann beruhigt auf Geschäftsreise gehen. Nach seiner Rückkehr ist klar, Frau Meier wird auch in Zukunft bei Abwesenheiten von Herrn Sacher auf seine Katzen aufpassen.



Schneider GmbH
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44
info@schneidergmbh.ch



E.Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr

◀ **Elektro**

◀ **Telecom**

◀ **Netzwerk**

www.ewagsuhr.ch



Natur- und Vogelschutzverein

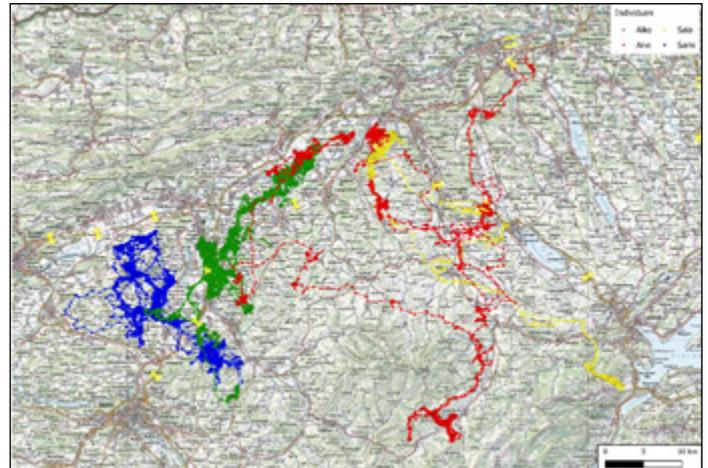
Rothirsche: Bewohner ruhiger Bergkantone?

Christan Tesini, Natur- und Vogelschutz Suhr | Die imposante Erscheinung eines Rothirsches trug viel zu seiner symbolischen Wirkung bei. Höhlenmenschen malten sie an ihre Wände, in vielen Kulturen gelten sie als Fruchtbarkeitssymbol und stehen für Stärke, später hat man Restaurants nach ihnen benannt. Trotzdem wurde der Rothirsch in der Schweiz bis auf den letzten erlegt. Der Lebensraum war stark reduziert. Seit einigen Jahren werden nun wieder Rothirsche im Schweizer Mittelland beobachtet.

Mit zunehmender Wahrscheinlichkeit kann es vorkommen, dass man anstatt eines Rehs einen Rothirsch beim Abendspaziergang am Waldrand entdeckt. Nach der Ausrottung besiedelten die Rothirsche aus Osten kommend zuerst den Kanton Graubünden, danach den ganzen schweizerischen Alpenraum. Ermöglicht wurde die Einwanderung durch die Unterschutzstellung und die Ausdehnung des Waldes. Nun drängen sie immer mehr in urban geprägte Landschaften vor. Wie kann das sein? Rothirsche gelten nach wie vor als sehr scheue Tiere mit einem grossen Ruhebedürfnis. Sie kommen nun in einen Lebensraum, in dem praktisch jeden Tag und zu jeder Stunde etwas los ist im Wald.

Ein wichtiger Grund sind sicher die sehr hohen Bestände im Alpenraum. Es gibt immer mehr Tiere, die aus diesen Gebieten abwandern und damit heute noch unbesiedelte Gebiete erreichen. Weitere Erkenntnisse konnten in einer vom Bund und den Kantonen Aargau, Bern, Zürich und Waadt mitgetragenen Studie zum Rothirsch im Mittelland gewonnen werden. Mit Fotofallen und mit GPS-Halsbändern besenderten Rothirschen wurde die Raumnutzung und die Aktivitätsmuster untersucht. Einige Rothirsche legten grosse Distanzen zurück (Hirsch ARVI in rot), die Kuh AIKO (grün) hatte ein weniger ausgedehntes Streifgebiet und hielt sich das ganze Jahr über im stark landwirtschaftlich geprägten Mittelland auf. Es konnte beobachtet werden, dass sich Hirschkuhe mit ihren Kälbern im Sommer während des Tages in hohen landwirtschaftlichen Kulturen, wie Raps oder Mais, aufhielten, obwohl daneben begangene Wege vorbeiführten. Die Rothirsche können sich demnach bis auf ein gewisses Mass an die menschlichen Aktivitäten anpassen, solange genügend grosse Ruhegebiete zur Verfügung stehen.

Im Mittelland ist für die Rothirsche eine Tagaktivität fast ausgeschlossen. Das zeigten auch die Daten der besenderten Tiere. Am Tag war der Bewegungsradius viel kleiner und fast ausschliesslich im Wald. Erst nach Einbruch der Dunkelheit treten die Rothirsche



Die vom GPS-Halsband gelieferten Standorte von vier Rothirschen zeigen die unterschiedliche Raumnutzung. Insbesondere von Stieren (männliche Rothirsche) werden beachtliche Distanzen zurückgelegt. Arvi kam dabei Suhr schon ziemlich nahe.

aus und suchen auf Wiesen und Weiden nach Fressbarem. In von Menschen weniger beanspruchten Gebieten sind Rothirsche tagaktiv und können viel mehr Zeit des Tages in die Nahrungsaufnahme ausserhalb des Waldes investieren. Das Fressen im Wald hat nämlich auch einen direkten Einfluss auf den Wald. Das Schälen der Rinde junger Bäume und der Frass von Jungpflanzen hat unter Umständen zur Folge, dass waldbauliche Ziele nicht oder schlechter erreicht werden können. Die Nahrungsaufnahme der Rothirsche kann aber auch zur Folge haben, dass lichte Wälder nicht zuwachsen. Das erhält oder schafft Lebensraum für lichtbedürftige Arten und fördert damit die Biodiversität.

Unsere Anlässe



Von April bis September finden unter der Leitung von Verena Tüscher, Buchs, drei Anlässe zum Thema «Wildpflanzen – Schätze der Natur» statt. Informationen unter nvvsuhr.ch oder unter dem QR-Code.

→ Anmeldungen an mail@verenatuescher.ch



Einer der ersten Rothirsche im Aargau wurde 2010 in Murgenthal von einer Fotofalle erfasst. Die Region um Zofingen ist auch heute noch einer der Hotspots für die Rothirsche.



Die dichten Hirschbestände an der Albiskette ermöglichen seit einigen Jahren auch die Besiedlung des östlichen Reusstals bis nach Baden. Diese Hirschkuh konnte in Oberwil-Lieli dokumentiert werden.

Spitex

Mobilität und Sturzgefahr

Mobilität ist eine der wichtigsten Voraussetzungen, um bis ins hohe Alter sein Leben selber gestalten und in seiner gewohnten Umgebung geniessen zu können. Leben bedeutet bekanntlich Bewegung. Nun nimmt aber leider mit zunehmendem Alter die Beweglichkeit immer mehr ab. Deshalb wird die Mobilität im Alter zu einem wichtigen Thema.

Ein Sturz mit einer Verletzung bedeutet für einen älteren Menschen unter Umständen den Heimeintritt. Häufig erlauben es die Folgen des Sturzes nicht mehr, sich selbständig zu pflegen und seinen Haushalt zu führen. Deshalb kommt dem Vermeiden von Stürzen eine grosse Bedeutung zu.

Untersuchungen haben ergeben, dass Stürze häufig im Zusammenhang mit dem Weg zur Toilette stattfinden. Vielfach passieren sie am späten Vormittag oder nach dem Mittagessen. Das Risiko, sich bei einem Sturz zu verletzen, ist für Frauen dabei doppelt so hoch wie bei Männern.

Was führt denn eigentlich zum Sturz?

Wichtig sind einerseits äussere Faktoren. Dazu gehört vor allem auch die Gestaltung des Wohnraumes. Sind die Möbel gut platziert oder bilden sie Hindernisse? Sind Handläufe an der Treppe oder Handgriffe im Bad angebracht? Gibt es Stolperfallen durch Teppiche oder andere Hindernisse und ist die Wohnung gut beleuchtet?

Andererseits haben wir die gesundheitlichen Faktoren. Eingeschränkte Beweglichkeit, Seh- und Hörstörungen oder Blutdruckprobleme sind mögliche Gründe für einen Sturz. Hinzu kommen verschiedene im Alter häufige Krankheiten, welche die Beweglichkeit beeinflussen. Nicht zu vergessen ist die Wirkung von Medikamenten oder Alkohol.

Wie lassen sich Stürze verhindern?

Grundsätzlich geht es darum, Risikofaktoren auszuschalten. Durch Verbesserungen im Umfeld, wie dem Anbringen von Handgriffen, dem Einsatz von Rutsch-Schutzmatten bei Teppichen, dem Verbessern der Beleuchtung, kann viel erreicht werden. Eine Gehhilfe oder die richtige Brille können Wunder wirken. Die richtige Medikamenteneinnahme und vor allem auch genügend Flüssigkeit zu sich zu nehmen, helfen den Blutdruck zu stabilisieren. Hilfreich sind ebenfalls Massnahmen zur Verbesserung und Erhaltung der Beweglichkeit, sei es durch den täglichen Spaziergang, Altersturnen, spezielle Physiotherapie oder sogar der Besuch im Fitnessstudio. Zusätzlich ist es sinnvoll, das persönliche Umfeld zu sensibilisieren. Besonders bei gefährdeten Personen macht der Einsatz eines Telefonalarms Sinn, um im Notfall schnell Hilfe organisieren zu können.

Durch sicherheitsbewusstes Verhalten und das Verwenden von Hilfsmitteln lassen sich generell Unfälle im Bereich Haus und Freizeit weitgehend vermeiden. Das BFU bietet eine Broschüre an, in der Sicherheits- und Hilfsartikel aufgeführt sind, welche helfen, die vielfältigen Gefahren zu verringern. Es sind viele praktische Sicherheitsartikel für Küche, Bad, Wohnräume, Garten und für Unterwegs abgebildet. Die Palette reicht vom Express-Wasserkocher über den Klappsitz für die Dusche bis zur Brandschutzdecke.

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

Honda-Center Aarau – wir machen das Unmögliche möglich.

GARAGE MEYER SUHR AG
www.garagemeyer.ch

HONDA
The Power of Dreams

DRUCKEREI SUHR

BASTELBOX FÜR GROSS UND KLEIN

Für Kreative und Bastelfreudige in jedem Alter ist dies der ideale Zeitvertreib! Rund vier Kilogramm Papier und Karton in verschiedenen Formaten, Farben und Papierstärken warten darauf eingesetzt zu werden.

Abholpreis: NUR FR. 25.– (Bar- oder Twintzahlung).

DRUCKEREI AG SUHR | T 062 855 0 855 | www.drucksuhr.ch

MS Meier
Carrosserie & Spritzwerk GmbH

Bachstrasse 10 | 5034 Suhr
Telefon 062 842 41 41 | Fax 062 842 16 16 | Natel 079 688 99 22

PIZZA RAUM

LINDENFELD
Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenfeld.ch

die Mobiliar

JOST
Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt



HSC

Die Playoffs stehen an: Vorher hat sich der HSC selbst an einer Gala gefeiert

Valentin Lehmann | Der HSC Suhr Aarau steht mit seiner 1. Mannschaft kurz vor dem Beginn der Playoffs. Der letzte Heimspielgegner vor der entscheidenden Phase ist am Samstag, 5. April der BSV Bern.

Die Playoffs stehen vor der Tür

Noch in lebender Erinnerung ist die Playoff Serie gegen Pfadi Winterthur im vergangenen Jahr. Bis in die letzten Sekunden des entscheidenden Spiels wurde ums Weiterkommen gekämpft. Damals musste der HSC hauchdünn den Kürzeren ziehen und schied aus dem Rennen um die Meisterschaft aus. Dass es in diesem Jahr nicht zu dieser Paarung kommen kann, zeigt die Tabelle deutlich. Bei Redaktionsschluss steht der HSC auf dem fünften und Winterthur auf dem achten Rang. Somit ist auch noch nicht klar, wer im Viertelfinal der Gegner sein wird.

Die Mannschaft von Aleksandar Stevic zeigte eine Saison mit vielen Hochs und einigen Tiefs. Besonders der Start in die Meisterschaft ist absolut gelungen: Nach fünf gespielten Runden grüssten sie ungeschlagen von der Tabellenspitze. Einige Wochen später stand das Team dann etwa dort, wo man es erwarten konnte. So reihte sich zwischen die Siege auch einige Durststrecken mit durchwachsenen Leistungen. Diese sind aber mit der Verletzungshexe und dem enorm jungen Kader absolut verständlich.

So kommt es nun, dass der HSC mit grosser Wahrscheinlichkeit die Playoffs ohne Heimrecht beginnen wird und in einer Serie maximal zwei Heimspiele austragen wird. Diese beiden Heimspiele im Viertelfinal finden höchst wahrscheinlich am Donnerstag, 10. April und im Falle eines vierten Spiels am Dienstag, 15. April statt. Die Anspielzeiten werden frühestmöglich auf den verschiedenen Vereinskänen und auf der Website des Handballverbands kommuniziert. Mit der Schachenhalle als Bastion kann es der HSC mit jeder Mannschaft aufnehmen und sich teuer verkaufen. Tickets für das letzte Spiel der Hauptrunde und für die Playoffs sind auf Ticketfrog erhältlich.

Die HSC-Gala war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg!

Ein unvergesslicher Abend voller Emotionen, Auszeichnungen und wertvoller Begegnungen: Die Benefiz-Gala des HSC Suhr Aarau zu Gunsten des Nachwuchses war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Unter den zahlreichen Gästen fand sich auch viel Prominenz ein, um gemeinsam in



Benjamin Foes

Nikos Sarlos wurde bei der HSC-Gala als Publikumsliebling gewählt.

der festlich geschmückten Aeschbachhalle einen besonderen Abend zu feiern. Der Aargauer SRF-Sport-Moderator Calvin Stettler führte eloquent durch die Show.

Ein Highlight des Abends war die Awards-Verleihung. So wurde Claudia Kähr mit dem HSC-Award geehrt. Seit knapp zwölf Jahren ist sie eine tragende Säule des Vereins. Zum Trainer des Jahres wurde Nachwuchstrainer Maurus Capaul gekürt. Mit seiner Leidenschaft und seinem grossen Einsatz prägt er die jungen Talente des HSC Suhr Aarau massgeblich und trägt zur sportlichen Entwicklung der Mannschaften bei. Ein mit besonderer Spannung erwarteter Moment des Abends war die Wahl des Publikumslieblings der 1. Mannschaft. Unter die Top 3 des Publikumsvotings schafften es Tim Aufdenblatten, Nikos Sarlos und Joël Willecke. Schliesslich konnte sich Nikos Sarlos die begehrte Auszeichnung sichern.

Die nächsten HSC-Heimspiele in der Schachenhalle Aarau:

- Samstag, 5. April: 18.00 Uhr:
HSC Suhr Aarau – BSV Bern



Adrian Ehrbar

Die Ehrengäste und Gewinner der Awards an der grandiosen HSC-Gala 2025.



Pizza-Traum
Gränicherstrasse 2
5034 Suhr
062 824 70 50
pizzatraum.ch



Kuhn AG Ihr Elektroinstallateur
Service | Renovation | Neubau

Gewerbestrasse 8 | 5034 Suhr
Telefon 062 855 50 50
kuhn-ag.ch | info@kuhn-ag.ch

Wir planen und realisieren Ihre Elektroinstallationen
Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung



Die Baumeister.

Grundmann Bau AG, Wynenfeld 10, 5034 Suhr, 062 855 23 23, www.grundmann.ch

Grundmann
Die Baumeister